

VON ZEIT ZU ZEIT HDYS A HDYS

GOTTHOLD-EPHRAIM-LESSING GYMNASIUM KAMENZ

Schüleröffnung in den Ferien

Für einen Ferientag ungewöhnlich viel Trubel in einer Schule herrschte am 21. August in Kamenz bei der offiziellen Eröffnungsveranstaltung des neuen Campuse Gebäudes im Zentrum des Gründerzeitquartiers.

Landrat Michael Harig begrüßte die Gäste und nutzte die Gelegenheit in seinen Grußworten insbesondere den Personen zu danken, die federführend vor Ort die Projektumsetzung in den Händen hatten.

„Die Menschen, die im Hintergrund arbeiten und das alles auf die Beine stellen, werden oft zu selten gewürdigt, so der Landrat in seiner Rede. Daher geht mein Dank an dieser Stelle an alle Beteiligten an der Umsetzung dieses Mammutprojektes, welches viel Einsatz und Kraft gefordert hat – vom Projektverantwortlichen, über



die Planer bis hin zu den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Baufirmen.“

Michael Harig beglückwünschte zugleich die stellvertretende Schulleiterin Heike Peschel zu ihrer neuen Wirkungsstätte, die ihresgleichen sucht. Nicht nur die Verbindung von Alt- und Neubau, auch die modernen technisch und funktional neu ausgestatteten Räume sowie die Integration der Stadtbibliothek in das Gebäude machen dieses zu etwas Besonderem. „Ich bin mir sicher, dass nicht nur die Schülerinnen und Schüler sich hier wohlfühlen werden, sondern auch die Lehrerschaft viel Freude daran haben wird, hier zu arbeiten“, so der Landrat.



Fahrplanänderung

Was ist neu ab dem 29.08.2022



Seite 3

IKW 2022

Auftaktveranstaltung am 24.09.2022



Seite 6

Afrikanische Schweinepest

Verhaltensregeln



Seite 16

Theater plus



im Innenteil

BZ/BIW



Nach der Feierstunde in der Aula des Gymnasiums, an der neben dem Ersten Beigeordneten Udo Witschas auch der Kamener Oberbürgermeister Roland Dantz, der Staatsminister für Regionalentwicklung Thomas Schmidt sowie zahlreiche Projektbeteiligte und -verantwortliche teilnahmen, wurde das neue

Campusgebäude mit offiziellem Bandschnitt für die Öffentlichkeit freigegeben.

Viele Neugierige warteten bereits im Innenhof, um nach der Eröffnung einen Einblick in die neuen Räumlichkeiten zu bekommen.

Fakten zum Bau

- Rund 70 Gewerke waren am Ausbau beteiligt. 43 moderne Lernräume in Alt- und Neubau sind entstanden. Etwa 720 Schülerinnen und Schüler sowie 60 Lehrkräfte werden hier lernen und lehren.
- Gebaut wird seit 2. März 2020. Richtfest war am 21. Juli 2021.
- Die Baukosten belaufen sich auf rund 28,6 Millionen Euro. Davon sind 20,3 Millionen Euro Fördermittel. Die Eigenmittel der Stadt Kamenz und des Landkreises Bautzen belaufen sich auf 8,3 Millionen Euro.
- Der Tag der offenen Baustelle fand am 14. Mai 2022 im Rahmen des Tages der Städtebauförderung statt.
- Entstanden ist ein Campus, der den bestehenden Altbau mit dem modernen neuen Anbau verbindet. Integriert in das Gebäude wird die Stadtbibliothek Kamenz.
- Durch Einbindung der Stadtbibliothek entsteht im Zusammenspiel mit dem Gymnasium eine attraktive öffentliche Bildungseinrichtung, die Kultur und Bildung miteinander verbindet und allen Bürgern offensteht.

IMPRESSUM

VON ZEIT ZU ZEIT HDYS A HDYS



Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil (Postanschrift)
Landratsamt Bautzen, Pressestelle
Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen
Telefon: 03591 5251-80112
E-Mail: amtsblatt@lra-bautzen.de

Tel.: 03591 4950-5042
E-Mail: amtsblatt.bautzen@ddv-mediengruppe.de

Layout
Franka Schuhmann
artefactive
Lausitzer Platz 1, 02977 Hoyerswerda

Anzeigen/Sonderveröffentlichungen
DDV Bautzen GmbH
Frank Bittner
Lauengraben 18, 02625 Bautzen

Fotos
(soweit nicht anders gekennzeichnet)
Landratsamt Bautzen, Pressestelle

Druck
DDV Druck GmbH, Meinholdstr. 2
01129 Dresden

Auflage
135.000 Stück zur Verteilung an alle frei zugänglichen Briefkästen des Landkreises Bautzen.

Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

EHRENAMT DES MONATS JULI 2022

Klangvolle Stunden im Landratsamt Bautzen

Eberhard Lehnert organisiert ehrenamtlich seit 15 Jahren mit Herzblut das Projekt „Musik am Nachmittag“ im festlichen Kreistagsaal des Landratsamtes Bautzen und begrüßt zwei Mal im Jahr mehr als 100 Seniorinnen und Senioren zu einem Nachmittag mit klassischer Musik und Gesang.

zertkarten, hilft an jeder Stelle, wenn es nötig ist, organisiert und erledigt viele Dinge, von denen die Besucher nichts mitbekommen. Eberhardt Lehnert ist stets mit dem Herzen dabei. Ohne ihn wäre „Musik am Nachmittag“ undenkbar.

Es sind Konzerte auf hohem künstlerischen Niveau mit grandiosen Künstlern, gedacht als ein besonderes Dankeschön an die Generationen, die unverschuldet die Hauptlast des Zweiten Weltkrieges und die Entbehrung der Nachkriegszeit zu tragen hatten. Der Stifter Erich Fischer hatte dieses Projekt mit seiner gemeinnützigen Internationalen Stiftung zur Förderung von Kultur und Zivilisation auf den Weg gebracht und so in ganz Deutschland bis heute mehr als 13.000 Konzerte ermöglicht.

In der Dankesrede bei seiner letzten Ehrenamtswürdigung als Landrat unterstrich Michael Harig das nochmal deutlich: „Dieses Event ist eine feste Größe im Landratsamt Bautzen und in unserem Landkreis nicht mehr wegzudenken. Ein großes Dankeschön dafür, dass Sie die Veranstaltung seit so langer Zeit in dieser Form möglichen und immer mit Herzblut dabei sind.“

Zusammen mit der Ehrenamtsbeauftragten Dunja Reichelt dankte Landrat Michael Harig am 27. Juli dem Bischofswerdaer für sein unermüdliches Engagement für dieses klangvolle Projekt und zeichnete ihn mit dem Titel „Ehrenamt des Monats Juli 2022“ aus.

Eberhard Lehnert begleitet und inszeniert seit Jahren die Konzerte. Er verwaltet die Kon-



Michael Harig (l.) und die Ehrenamtsbeauftragten Dunja Reichelt (r.) überreichten die Urkunde zum Ehrenamt des Monats an Eberhard Lehnert (m).



STRASSENVERKEHRSAMT

Fahrplanänderungen zum 29. August 2022

In Abstimmung mit den Verkehrsunternehmen werden zum 29.08.2022 weitere Änderungen an den Fahrplänen umgesetzt, welche Sie der nachfolgenden Übersicht entnehmen können:

Linie	Fahrt	Änderung
510	50	neue Fahrt, 19:41 Uhr ab Löbau
521		Haltestelle Dresden Rochwitzer Straße wird in beiden Richtungen zusätzlich bedient
533	9	endet an Haltestelle Königsbrück Bahnhof
533	12	1 Minuten später, 7:54 Uhr ab Gräfenhain; endet an Haltestelle Kamenz Macherstraße
533	35	fährt auch an Ferientagen
533	107	Fahrt 7 an Ferientagen als neue Fahrt 107 nur bis Haltestelle Königsbrück Bahnhof
533	108	neue Fahrt, 6:56 Uhr ab Gräfenhain
708	9	5 Minuten später, 15:53 Uhr ab Göda
714	18	3 Minuten später, 16:38 Uhr ab Weißenberg
732	14	3 Minuten später, 15:45 Uhr ab Göda
746	6	5 Minuten früher, 7:25 Uhr ab Röhrsdorf und bedient zusätzlich Haltestelle Königsbrück Grundschule
746	8	neue Fahrt, 12:27 Uhr ab Röhrsdorf
746	10	neue Fahrt, 13:47 Uhr ab Röhrsdorf
746	11	neue Fahrt, 6:42 Uhr ab Königsbrück
746	12	neue Fahrt, 14:47 Uhr ab Röhrsdorf
746	14	neue Fahrt, 15:27 Uhr ab Röhrsdorf
746	16	neue Fahrt, 16:47 Uhr ab Röhrsdorf
746		Umbenennung Haltestelle Glausnitz neu Laußnitz Radeburger Straße
746		Haltestelle Glausnitz Waldfrieden wird in beiden Richtungen zusätzlich bedient

Über die Fahrpläne informieren Sie sich auch direkt bei den Verkehrsunternehmen, an den Haltestellen vor Ort sowie unter www.vvo-online.de oder www.zvon.de

Kontakt: Landratsamt Bautzen, Straßenverkehrsamt
Postanschrift: Macherstraße 55, 01917 Kamenz

E-Mail: Busnetz@lra-bautzen.de
Homepage: <https://www.landkreis-bautzen.de/landratsamt/dienstleistung/busverkehr-im-landkreis/698>

DIE PFLEGENETZKOORDINATION INFORMIERT

Veranstaltungsreihe zur Woche der Demenz

Die „Woche der Demenz“ findet jährlich um den Welt-Alzheimerstag am 21.09. statt. In der Woche vom 19.09.-24.09.22 werden von verschiedenen Akteuren vielfältige Angebote rund um das Thema Demenz durchgeführt. Ziel der Veranstaltungsreihe ist es, Interessierte, Angehörige und Menschen mit Demenz über das Krankheitsbild Demenz aufzuklären, die Öffentlichkeit zu sensibilisieren und

Teilhabe für Menschen mit der Diagnose Demenz zu ermöglichen.

In Zusammenarbeit mit der Landesinitiative Demenz Sachsen e. V. sammelt die Pflegenetzkoordination des Landkreises Bautzen Informationen zu den unterschiedlichen Angeboten in unserer Region. In folgender Tabelle sind die vielfältigen Angebote aufgelistet:

Datum	Veranstaltung	Uhrzeit
Montag 19.09.2022	Auftaktveranstaltung zur Woche der Demenz 2022 Bautzen	13:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch 21.09.2022	„Leben mit Demenz – Lebensläufe“ Bautzen	12:30 - 14:00 Uhr
Mittwoch 21.09.2022	Tag der offenen Tür bei der Kontaktstelle der Nachbarschaftshilfe / Bautzen	15:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch 21.09.2022	Pflegen nach dem psychobiographischen Pflegemodell nach Erwin Böhm / Bautzen	19:00 - 20:30 Uhr
Freitag 23.09.2022	Landpartie Bautzen	12:30 - 16:30 Uhr
Freitag 23.09.2022	Medizinische und soziale Aspekte der Demenz Bautzen	15:00 - 17:00 Uhr
Samstag 24.09.2022	Tag der offenen Tür – Tagespflege für Demenz Bautzen	11:00 - 16:00 Uhr



Weitere Informationen zu den Veranstaltungen und der Anmeldung finden Sie auf der Webseite der Landesinitiative – die Veranstaltungen können nach Landkreisen gefiltert werden.

<https://www.landesinitiative-demenz.de/woche-der-demenz>

EHRENAMT IM LANDKREIS

Aufgepasst! Jetzt noch Antrag auf Ehrenamtsmittel im September stellen



Ehrenamtsrichtlinie das bürgerschaftliche Engagement seiner Bürger im Landkreis Bautzen. „Ziel der Förderung ist es, die Vereine und Initiativen im Landkreis dabei zu unterstützen, in ihrem Zuständigkeitsbereich ehrenamtliches Engagement zu fördern und zu würdigen“, so die Ehrenamtsbeauftragte Dunja Reichelt.

Verfahren läuft bis 30.09.2022

Die Antragstellung erfolgt mittels eines einfachen Onlineverfahrens. Es wird kein Antrag in Papierform oder eine Unterschrift benötigt.

Egal ob Vereinskleidung, Ausstattung für das Vereinsheim oder Dankeschön an die Vereinsmitglieder – der Landkreis Bautzen unterstützt und fördert aus dem kommunalen Ehrenamtsbudget entsprechend der

Das Landratsamt Bautzen entscheidet über die Förderfähigkeit. Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht. Wichtig ist, dass die Maßnahme im Jahr 2022 umzusetzen ist.

Den Onlineantrag sowie weitere Informationen gibt es unter <https://www.landkreis-bautzen.de/landratsamt/dienstleistung/ehrenamtsfoerderung/7>

Kontakt:
Landratsamt Bautzen
Beauftragte für Ehrenamt
Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen
E-Mail: ehrenamt@lra-bautzen.de



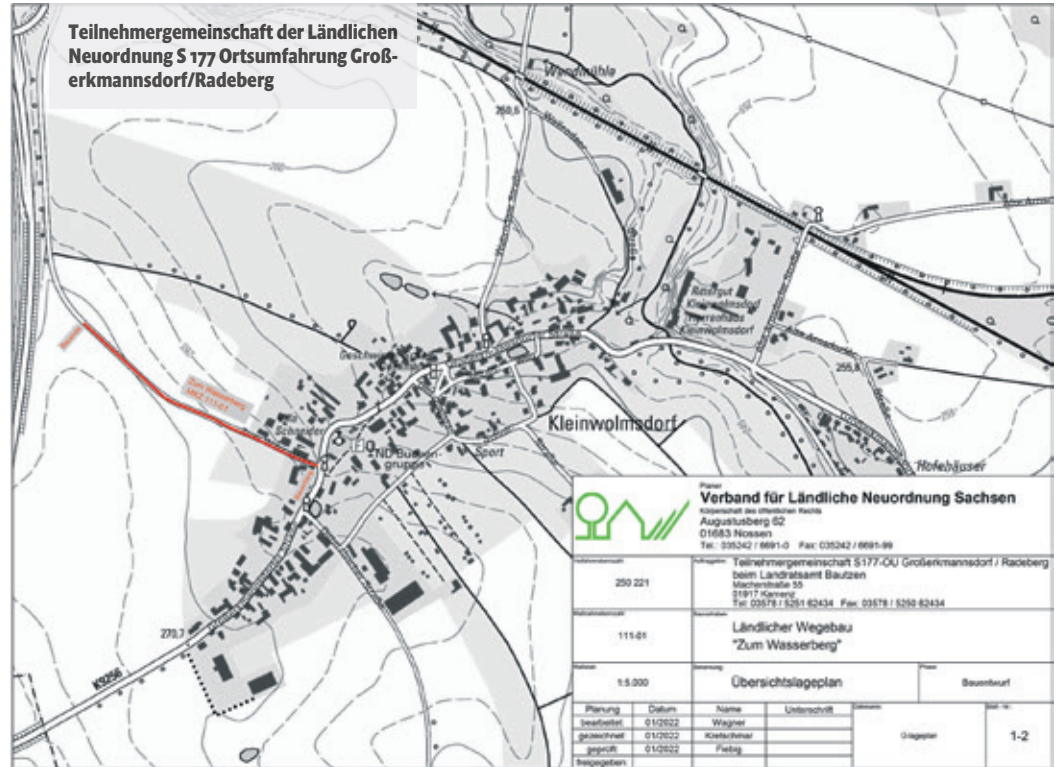
VERFAHREN DER LÄNDLICHEN NEUORDNUNG

Baumaßnahme S 177 Ortsumfahrung Großerkmannsdorf / Radeberg

Nachdem letztes Jahr im Verfahren der Ländlichen Neuordnung S 177 Ortsumfahrung Großerkmannsdorf/Radeberg zwei Erschließungsmaßnahmen am Rande der Ortslage Kleinwolmsdorf realisiert wurden, steht in diesem Jahr nun der wesentlich größere

Ausbau der Ortsverbindung „Zum Wasserberg“ an.

Diese ehemalige Kreisstraße, die im Zuge des Neubaus der S 177 zur Ortsverbindung zurückgestuft wurde, befindet sich derzeit in einem desolaten Zustand.



Damit zur ordnungsgemäßen Bewirtschaftung der angrenzenden Flächen auch wieder schwere landwirtschaftliche Technik die Straße befahren kann, wird der Weg nun auf einer Länge von 600 m grundhaft neu ausgebaut.

Damit wird die Tragkraft der Straße deutlich erhöht und genügt modernen Anforderungen der heutigen Landwirtschaft.

Gleichzeitig wird durch die Wasserversorgung Bischofswerda die Trinkwasserleitung im Bereich

der Ortslage neu verlegt und an der Nordseite der Straße in diesem Bereich Borde gesetzt.

Durch die Gemeinde kann dann ggf. zu einem späteren Zeitpunkt ein Fußweg angebaut werden. Alle Abstimmungen hierzu sind bereits erfolgt.

Der Baubeginn ist für den 12.09.2022 geplant, vorbereitende Arbeiten starten bereits einige Zeit davor. Die Fertigstellung der Baumaßnahme soll noch im November 2022 erfolgen.

Die angrenzenden Bewirtschafter wurden über die Gemeinde Arnsdorf und die Ortsvorsteherin über das Bauvorhaben informiert. Der Verband für Ländliche Neuordnung Sachsen hat im Auftrag der Teilnehmergemeinschaft die Planung gefertigt und wird auch die Realisierung des Baus überwachend begleiten.

Finanziert wird die Maßnahmen mit Fördermitteln zu 87 % aus dem Bund-Länder-Programm „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes – GAK“.

Kindern eine Chance geben – Pflegeeltern werden!



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

eine Familie bietet die besten Möglichkeiten, die individuelle Entwicklung zu fördern und eine kontinuierliche Betreuung zu sichern. Wir suchen weitere Familien, die einem Kind vorübergehend oder dauerhaft ein liebevolles zu Hause schenken möchten. Deshalb möchte der Pflegekinderdienst des Landkreises Bautzen Sie hiermit herzlich zu einer Informationsveranstaltung einladen:

Dienstag, 20.09.2022 um 18.00 Uhr
Jakubetzstift – Verein(t) für Wittichenau e.V.
Bautzener Straße 30, 02997 Wittichenau

Bei Rückfragen kontaktieren Sie uns gern unter Telefon 03591 5251-51373.

www.lkbz.de/pflegekinderdienst





INFORMATIONEN DER SELBSTHILFEKONTAKTSTELLE (SKS) IM LANDKREIS BAUTZEN



Betroffenensuche zum Aufbau Selbsthilfegruppe im Landkreis Bautzen

Verlassene Eltern, Einsamkeit, COPD, Hochsensibilität, Long Covid

Betroffenenaufruf

Wenn Sie ein stiller, hochsensibler Mensch sind und sich mit hochsensiblen Menschen treffen möchten melden sie sich bitte bei der Selbsthilfekontaktstelle.

Herzliche Einladungen zu Selbsthilfegruppentreffen

Selbsthilfegruppe Junge Seelische Erkrankte Bautzen

Treff: 08.09. und 22.09.2022 um 16.30 Uhr in Bautzen, Löhstraße 33

Selbsthilfegruppe Polyneuropathie Bautzen

Treff: 06.09.2022 um 10.00 Uhr in Bautzen, Löhstraße 33
Thema: Vorsorgevollmacht/
Patientenverfügung

Selbsthilfegruppe Trauernde Eltern

Treff: 12.09.2022 17.00 Uhr in Bautzen
Treff: 13.09.2022 18.00 Uhr in Bautzen
Kontakt: Tel. 035938/50875

Selbsthilfegruppe Glückskinder (Pflege/Adoptiveltern und FASD)

Treff: 05.09.2022 um 19.00 Uhr in Hoyerswerda, Schulstraße 5

Selbsthilfegruppe Nachkriegskinder/ Nachkriegsenkel

Treff: 24.09.2022 um 9.30-12.30 Uhr in Bautzen, Löhstraße 33
Thema: Workshop mit Maike Behn

Selbsthilfegruppe Tinnitus Bautzen

Treff: 07.09.2022 um 16.30 Uhr in Bautzen
Anmeldung unter: Tel. 01722764819

Selbsthilfegruppe Chronische Schmerzen Bischofswerda

Treff: 13.09.2022 um 15.00 Uhr in Bischofswerda
Anmeldung über Selbsthilfekontaktstelle

Selbsthilfegruppe Angst/ Panik Hoyerswerda

Treff: 12.09. und 26.09.2022 um 10.00 Uhr in Hoyerswerda, Schulstraße 5

Selbsthilfegruppe Menschen ohne soziale Kontakte Hoyerswerda

Treff: 01.09.2022 um 15.00 Uhr in Hoyerswerda, Schulstraße 5

Selbsthilfegruppe junge Betroffene mit psychischer Erkrankung Hoyerswerda

Treff: 08.09. und 22.09.2022 um 17.00 Uhr in Hoyerswerda, Schulstraße 5

Selbsthilfegruppe „Frauen, deren Mann an Depression erkrankt ist“

Treff: 05.09.2022 um 15.30 Uhr in Caritas Kamenz, Weststraße 22

Selbsthilfegruppe Depression IV

Treff: 8.09. und 22.09.2022 um 15.00 Uhr in Hoyerswerda, Schulstraße 5

Angehörige Alzheimerpatienten „Lebensfreude“

Treff: 08.09.2022 um 10:00 Uhr in Hoyerswerda, Schulstraße 5

Selbsthilfegruppe Morbus Crohn/ Colitis Ulcerosa Bautzen

Treff: 07.09.2022 um 18.00 Uhr
Kontakt unter: ced.bautzen@gmail.com

Selbsthilfegruppe Trauercafé Sohland an der Spree

Treff: 08.09.2022 um 16.00 Uhr in Sohland
Anmeldung unter: 035936/37750

Selbsthilfekontaktstelle Bautzen
Löhstraße 33
02625 Bautzen
Tel: 03591/3515863
sks-bautzen@diakonie-st-martin.de

Sprechzeiten:
Dienstag 10 – 15 Uhr
Donnerstag 12 – 18 Uhr

www.diakonie-st-martin.de

Selbsthilfekontaktstelle Hoyerswerda
Schulstraße 5
02977 Hoyerswerda
Tel.: 03571/408365
sks-hoyerswerda@diakonie-st-martin.de

Sprechzeiten:
Dienstag 13 – 17 Uhr
Mittwoch 10 – 12 Uhr und 13 – 15 Uhr
Donnerstag 13 – 15 Uhr

www.sh-lk-bz.de

Amtliche Bekanntmachungen im elektronischen Amtsblatt des Landkreises Bautzen

Ausgabe 30/2022 vom 27.07.2022

In dieser Woche lagen keine öffentlichen Bekanntmachungen vor.

Sonderausgabe 08/2022 vom 28.07.2022

3. Änderung der Taxitarifordnung des Landkreises Bautzen

Ausgabe 31/2022 vom 03.08.2022

• Öffentliche Mitteilung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Stadt Bischofswerda, Gemarkung Weickersdorf geändert.

• Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Stadt Bernsdorf, Gemarkung Bernsdorf, Gemarkung Wiednitz, Gemarkung Zeißholz, Gemarkung Großgrabe, Gemarkung Straßgräbchen und Gemarkung Langenholz geändert.

• Vollzug des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG)

Allgemeinverfügung Beschränkung von Wasserentnahmen

Anordnung weiterer Maßnahmen zum Schutze des Wasserhaushaltes vor den Folgen der anhaltenden Dürresituation im Landkreis Bautzen

Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen vom 03.08.2022

Ausgabe 32/2022 vom 10.08.2022

In dieser Woche lagen keine öffentlichen Bekanntmachungen vor.

Ausgabe 33/2022 vom 17.08.2022

• 15. Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Landkreises Bautzen

Montag, 29.08.2022, 17:00 Uhr

Landratsamt Bautzen, 02625 Bautzen, Bahnhofstraße 9, Großer Saal

Ausgabe 34/2022 vom 24.08.2022

• 15. Sitzung des Sozial- und Generationsausschusses des Kreistages Bautzen

Montag, 05.09.2022, 17:00 Uhr

Landratsamt Bautzen, 02625 Bautzen, Bahnhofstraße 9, Großer Saal

Das elektronische Amtsblatt des Landkreises ist zu finden unter:
www.landkreis-bautzen.de/amtsblatt

Es erscheint einmal wöchentlich, jeweils am Mittwoch und enthält öffentliche und ortsübliche Bekanntmachungen. Auf der Internetseite besteht die Möglichkeit, das elektronische Amtsblatt kostenfrei zu abonnieren und damit wöchentlich per E-Mail über die neue Amtsblatt-Ausgabe informiert zu werden. Das elektronische Amtsblatt des Landkreises kann auch im Bürgeramt an den Standorten Bautzen, Bahnhofstraße 9/ Kamenz, Macherstraße 55/ Hoyerswerda, Schlossplatz 1 eingesehen werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgeramtes drucken das Amtsblatt auf Wunsch gern aus.

Für Rückfragen zum elektronischen Amtsblatt steht Ihnen die Pressestelle des Landratsamtes Bautzen zur Verfügung. Sie erreichen uns unter Telefon: 03591 5251 80112 oder per E-Mail unter: amtsblatt@lra-bautzen.de



DIE NATURZENTRALE INFORMIERT

Ehrenamtlich für den Naturschutz unterwegs



Die Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft gehört zu den 30 artenreichsten Landschaftsräumen in Deutschland und gilt damit als Hotspot der biologischen Vielfalt. Über eine Fläche von über 2.000 km² verteilen sich in der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft – dem Hotspot 20 – vielfältige und artenreiche Lebensräume wie ein kleinteiliges Mosaik in der Landschaft. In und an den Zwischenmooren, Sandheiden, Kiefernwäldern und Teichen lassen sich charakteristische Pflanzen-, Flechten- und Tierarten in einer einzigartigen Vielfalt und Häufigkeit entdecken. Diese gilt es gemeinsam mit regionalen Akteur*innen zu erhalten sowie mit neuen und zukunftsweisenden Ansätzen im Einklang mit deren Bewirtschaftung zu fördern.

Aus diesem Grund haben die Naturschutzstation Neschwitz e.V., die Naturforschende Gesellschaft der Oberlausitz e.V. und das Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz in Zusammenarbeit mit regionalen Partnern, wie dem Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft zum Jahreswechsel ein umfassendes Projekt im Förderschwerpunkt „Hotspots der biologischen Vielfalt“ des Bundesprogramms Biologische Vielfalt vom Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) eingeworben. Das Finanzvolumen beläuft sich auf 4,66 Mio. Euro. Das Projekt läuft bis 2027.

Im Projekt „MoSaiKTeil – Moore, Sand, Kiefern und Teiche – Neue Ansätze zur nachhaltigen Entwicklung der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft (Hotspot 20)“ werden Naturschutzmaßnahmen durchgeführt sowie zeitgemäße und generationenübergreifende Umweltbildungsangebote geschaffen, die Interessierte und Laien gleichermaßen einbinden wollen. Alle Maßnahmen und Vorhaben des Projekts werden von umfassenden, fachkundigen und langfristig angelegten Erfolgskontrollen begleitet, die deren Nutzen für den Erhalt

und die Förderung der Region untersuchen und nachvollziehbar machen. Für ein noch besseres Miteinander beteiligt und verbindet das Projekt MoSaiKTeil verschiedene regionale Akteur*innen aus Forst-/Land-/Teichwirtschaft, Bildung, Forschung, Kultur und Naturschutz.

Im Rahmen des aktiven Naturschutzes wird beispielsweise an Teichen eine Sömmerung durchgeführt, wobei die Teiche über den Sommer trockengelegt werden. Aus den im Teichschlamm konservierten Samen können seltene Pflanzen wachsen. Weitere Maßnahmen, wie die Wiedervernässung von Zwischenmooren, leisten einen wichtigen Beitrag zum Wasserrückhalt in der Landschaft sowie für den Klima- und Artenschutz. Die wissenschaftlichen Begleituntersuchungen werden in Zusammenarbeit mit regionalen Experten*innen für verschiedene Organismengruppen wie Vögel, Libellen, Käfer, aber auch Flechten und Pflanzen durchgeführt.

Mit der Einbindung des MoSaiKTeil-Projekts in das Netzwerk regionaler Umweltbildner wird eine Verknüpfung mit bestehenden Angeboten und Strukturen über die gesamte Region hinweg gewährleistet. Die in der Zusam-



Am Großen Kaupenteich soll der Teichdamm zurückgebaut werden und ein Zwischenmoorbereich entstehen.

menarbeit mit Umweltbildnern und Museen entstehenden Verbindungen werden genutzt, um gemeinsam Angebote zu schaffen, die innovative und digitale Ansätze der Vermittlung aufgreifen. Sie sollen das Erleben der Region ermöglichen und die Wahrnehmung ihrer schützenswerten Vielfalt stärken, indem Zusammenhänge von Bewirtschaftung, Artenschutz und dem eigenen Handeln erfahrbar werden.

Durch die aktive Vernetzung von Gesellschaft, Politik, Bildungseinrichtungen, Forschung und Naturschutz im Verbundprojekt MoSaiKTeil werden gemeinsam mit Akteur*innen und Partner*innen Ziele gesetzt und Probleme

identifiziert, deren Lösung von allen gleichermaßen verfolgt und auch über die Projektlaufzeit hinaus getragen werden.

Im Herbst diesen Jahres wird die MoSaiKTeil-Webseite veröffentlicht, die über die besondere Vielfalt der mosaikartig verteilten Lebensräume der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft, die darin vorkommenden Tier- und Pflanzenarten, ihre Schwierigkeiten und Lösungsansätze, sowie deren Auswirkung informiert. Bis die Webseite fertiggestellt ist, laden wir Sie herzlich ein, die artenreiche Lebensraumvielfalt der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft auf eigene Faust zu entdecken.

Interkulturelle Woche (IKW) 2022



Die Interkulturelle Woche ist seit Jahren fester Bestandteil des kulturellen Lebens im Landkreis Bautzen. Nach zwei Jahren Corona-Einschränkungen öffnen in diesem Jahr viele altbekannte, aber auch neue Veranstalter ihre Türen. Sie laden Besucherinnen und Besucher im Zeitraum vom 24. September bis zum 9. Oktober 2022 zu den Interkulturellen Wochen ein, um

unter dem Motto #offengeht ein vielfältiges Programm zu erleben und mitzugestalten.

Für Jede und Jeden ist etwas dabei: Lesungen, länderkundliche Vorträge, landestypisches Essen, Ausstellungen, Sport und Spiel. Auffallend in diesem Jahr ist das breite Kinoangebot. Viele spannende, berührende, aufschreckende und auch lustige Filme zu (inter-)kulturellen Themen sind nicht nur in Bautzen und Hoyerswerda, sondern auch in Bischofswerda zu sehen. In diesem Jahr gibt es auch ein breites Veranstaltungsangebot für Kinder aller Altersgruppen.

Besonders in der jetzigen Zeit, in welcher Corona und der Krieg in der Ukraine

unser aller Leben verändert haben, wird ersichtlich, wie wichtig Zusammenhalt, Akzeptanz, Gemeinsinn, Toleranz, Solidarität, und ein gutes Miteinander sind, denn nur gemeinsam können wir die vielfältigen Herausforderungen unserer Zeit bewältigen.

Lassen Sie sich vom Programm der Interkulturellen Woche inspirieren und nutzen Sie das breite Angebot im Landkreis.



<https://ikbz.de/ikw>

Auftaktveranstaltung

Eröffnet wird die IKW 2022 am 24. September 2022 mit dem „Fest der Begegnung“ in Bautzen. Am Fuße des Reichturms feiern die Bautzener und ihre Gäste.

Menschen verschiedener Kulturen, die aus über 15 Ländern nach Bautzen zugewandert sind und in der Spreestadt leben, kommen hier zusammen, um sich zu unterhalten und bei Musik, Literatur, Tanz sowie weiteren Angeboten zu interagieren.

Auch kulinarische Leckereien aus der Heimatküche der Teilnehmenden können verkostet werden.



Unterwegs im Landkreis



Scheckübergabe an Luttner-Stiftung

Über eine Spende in Höhe von insgesamt 5.330 Euro konnte sich die Luttner-Stiftung freuen. Zu seiner Verabschiedung Ende Juli hatte Landrat Michael Harig seine Gäste gebeten, auf Blumen und Geschenke zu verzichten, und stattdessen die Stiftung mit einer Spende zu unterstützen. Die Übergabe des symbolischen Schecks erfolgte jetzt im Büro des Landrates an die Stiftungsvorsitzende Margitta Luttner.



Tätigkeit beendet

Landrat Michael Harig verabschiedete gemeinsam mit der Amtsleiterin des Rechts- und Kommunalamtes Karin Hofmann am 20. Juli sieben Bürgermeisterinnen und Bürgermeister zum Ende ihrer Amtszeit. Der Landrat überreichte Thomas Zschornak (Nebelschütz), Margit Boden (Laußnitz), Norbert Wolf (Hochkirch), Walter Mögel (Lichtenberg), Joachim Driesnack (Räckelwitz) sowie Grit Truxa-Richter (Neukirch b. Königsbrück) symbolisch ein Ortsschild aus ihrer Gemeinde. Er bedankte sich für das jahrelange Wirken und die gute Zusammenarbeit.



Quelle: Oberschule Lohsa

Oberschule Lohsa feierte Schulfest

Am 14. Juli fand nach zweijähriger Zwangspause wieder das traditionelle Schulfest an der Oberschule Lohsa statt. Auch der 1. Beigeordnete Udo Witschas stattete seiner ehemaligen Schule an dem Tag einen Besuch ab.

FiZZ
FachinformationsZentrum
Zuwanderung

Sie möchten mit Ihrem ausländischen Berufsabschluss in Deutschland arbeiten?

Sie erreichen uns

- per E-Mail unter FiZZ@lra-bautzen.de
- telefonisch unter 03591 5251 34311
(Dienstag und Donnerstag 8:30 – 18:00 Uhr)

Gern beantworten wir Ihre Fragen auch in einem persönlichen Gespräch in unserer Beratungsstelle und unterstützen Sie bei der Anerkennung.

Damit wir für Sie genügend Zeit einplanen können, bitten wir um vorherige Terminvereinbarung.

ENERGIEAGENTUR

Veranstaltungen anlässlich 10 Jahre Energieagentur



Am 1. Oktober 2012 hat die Energieagentur des Landkreises Bautzen "das Licht der Welt erblickt". Seitdem konnten zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, Kommunen und Unternehmen aus dem Landkreis Bautzen beraten und auf ihrem Weg der ganz persönlichen Energiewende unterstützt werden. Anlässlich des 10-jährigen Gründungsjubiläums führt die Energieagentur mit weiteren

Partnern eine Reihe von kostenfreien Veranstaltungen durch.

Die erste Veranstaltung findet am 19. September 2022 im Technologie- und Gründerzentrum Bautzen statt und wird gemeinsam mit dem VEE Sachsen e.V. organisiert. Der Hauptredner, Hans-Jürgen Schlegel wird dabei den Stand der Energiewende in Sachsen beleuchten und vorstellen, welche Beteiligungsmöglichkeiten Kommunen und Privatpersonen haben, um an der Energiewende zu partizipieren.

Die zweite Veranstaltung wird am 18. Oktober 2022 bei der Firma RehaSalus in Großpostwitz stattfinden. Das im letzten Jahr erstmals durchgeführte Veranstaltungsformat „Stammtisch Elektromobilität im Landkreis Bautzen“ geht an diesem Tag in seine zweite Runde. Neben einem allgemeinen Informationsvortrag zur Ladeinfrastruktur in Unternehmen, wird ein Vertreter des Unternehmens auf die Nutzung der Elektromobilität eingehen.

Die Firma RehaSalus ist ein Vertreter bei der Nutzung elektrisch

betriebener Fahrzeuge im Landkreis Bautzen.

Vom 19. September bis 10. Oktober 2022 haben Sie des Weiteren die Möglichkeit, sich im Hauptingangsbereich des TGZ Bautzen in der Wanderausstellung der Sächsischen Energieagentur über Erneuerbare Energien zu informieren. Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten des Gebäudes in der Regel von 8 bis 18 Uhr zu besichtigen.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen und Anmelde-

möglichkeiten finden Sie unter www.energieagentur-bautzen.de/10jahre. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Kontakt:

Energieagentur des Landkreises Bautzen im TGZ Bautzen
Preuschwitzer Straße 20
02625 Bautzen
Telefon: 03591 380 2100
Telefax: 03591 380 2021
E-Mail: info@energieagentur-bautzen.de

Bundeszuförderung für effiziente Gebäude – neue Förderkonditionen

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz hat die Förderkonditionen für die Installation einer neuen Heizung bzw. Anlagentechnik sowie Maßnahmen zur Heizungsoptimierung und Gebäudehüllensanierung angepasst.

Diese gelten ab dem 15. August 2022. Bei der Umsetzung der oben genannten Maßnahmen erhalten Antragsteller über das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) einen Zuschuss zu den Investitionskosten in Höhe der in der Tabelle genannten Prozentsätze. Bisher konnte dafür alternativ zum BAFA-Zuschuss ein zinsvergünstigter Kredit mit Tilgungszuschuss der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) genutzt werden, was nun nicht mehr möglich ist. Die KfW fördert nur noch die Komplettsanierung zu einem KfW-Effizienzhaus.

Neu ist, dass gasverbrauchende Heizungen keine Förderung mehr erhalten werden. Bisher konnte man diese in Kombination mit einem regenerativen Energieträger als

Gas-Hybrid-Heizung gefördert bekommen. Zudem wird der Heizungs-Tausch-Bonus in Höhe von 10 %, der bisher nur für alte funktionstüchtige Ölheizungen galt, auf funktionstüchtige Kohle- und Nacht-speicherheizungen sowie mindestens 20 Jahre alte Gasheizungen erweitert. Für Gasetagenheizungen wird der Zuschuss beim Austausch unabhängig von der Inbetriebnahme gezahlt.

Bei Inanspruchnahme des Zuschusses darf das Gebäude nach der Heizungsmodernisierung nicht mehr mit fossilen Brennstoffen beheizt werden. Des Weiteren gibt es den 5 %-Bonus bei Vorhandensein eines individuellen Sanierungsfahrplans (ISFP) künftig nur noch bei Installation von Anlagentechnik (außer Heizung) und für Maßnahmen zur Heizungsoptimierung und Gebäudehüllensanierung. Für alle anderen Maßnahmen wird es den Bonus nicht mehr geben. Für Wärmepumpen gibt es einen 5 %-Bonus, wenn als Wärmequelle Wasser, Erdreich oder Abwasser erschlossen wird.

Maßnahme	Zuschuss	iSFP-Bonus	Heizungs-Tausch-Bonus	Wärmepumpen-bonus	Max. Fördersatz
Solarthermie	25 %	-	-	-	25 %
Biomasse	10 %	-	10 %	-	20 %
Wärmepumpe	25 %	-	10 %	5 %	40 %
Innovative Heizungs-technik auf Basis erneuerbarer Energie (EE)	25 %	-	10 %	-	35 %
EE-Hybrid ohne Biomasseheizung	25 %	-	10 %	5 %	40 %
EE-Hybrid mit Biomasseheizung	20 %	-	10 %	5 %	35 %
Wärmenetzanschluss	25 %	-	10 %	-	35 %
Gebäudenetzanschluss	25 %	-	10 %	-	35 %
Gebäudenetz	25 %	-	-	-	25 %
Errichtung/Erweiterung					
Gebäudehülle	15 %	5 %	-	-	20 %
Anlagentechnik	15 %	5 %	-	-	20 %
Heizungsoptimierung	15 %	5 %	-	-	20 %

SENIORENBEAUFTRAGTER

Nächste Sprechzeit nach der Sommerpause

Die nächste regelmäßige Sprechstunde des Seniorenbeauftragten findet am 6. September 2022 von 10 bis 12 Uhr wieder im Landratsamt Bautzen, Rathenauplatz 1 (Bahnhof) statt und danach fortlaufend immer jeden ersten Dienstag im Monat zur gewohnten Zeit.

Aufgaben:

- Interessenvertretung für ältere Menschen
- Beratung des Kreistages und der Kreisverwaltung zu Themen, die die Seniorinnen und Senioren betreffen
- Ansprechpartner für alle, die für und mit älteren Menschen arbeiten

Hans-Michael Rentsch
Seniorenbeauftragter

Telefon: 035951/50384
Fax: 035951/31706
E-Mail: seniorenbeauftragter@lra-bautzen.de



Theater plus

DEUTSCH-SORBISCHES VOLKS
NĚMSKO-SERBSKE LUDOWE

THEATER
DŽIWADŁO

BAUTZEN
BUDYŠIN

09 2022

SONNY 2032 - EINE KAMERA SIEHT SCHWARZ



1. PREMIERE DER
SPIELZEIT
2022/2023
von Nicola Bremer

BZ-BIW

Premiere

JUDAS

Über seine Motive wurde immer wieder spekuliert. Die niederländische Erfolgsautorin Lot Vekemans erschafft mit „Judas“ ein differenziertes Bild dieses geheimnisvollen Mannes. Sie gibt ihm eine eigene Stimme, um seine Tat auf „ein menschliches Maß“ zurückzubringen. Premiere wird am 30. September im Burgtheater gefeiert.

SEITE 4

Jede Menge neue Inszenierungen

DIE NEUE SPIELZEIT BEGINNT

Die neue Spielzeit beginnt und wir haben für Sie 25 Premieren im Programm. Freuen Sie sich auf gute Geschichten in deutscher und sorbischer Sprache, auf Schauspiel, Puppentheater und Musik, die Sie mit Unterhaltung und Denkanstößen versorgen! Am 18. September feiern wir den „Tag der offenen Tür / Džen wotewrjnych duri“ im großen Haus.

SEITE 6

Sorbisches National-Ensemble

TANZTHEATER-URAUFFÜHRUNG

Im Stück „Wir waren - wir sind - wir werden sein“, choreographiert vom Leipziger Ballettdirektor Mirko Mahr, wird erstmals eine tänzerische Umsetzung der Werke Korla August Kocors zu sehen sein. Diese Großproduktion des Sorbischen National-Ensembles verbindet alle Sparten des Hauses.

SEITE 10



Joa, und sonst?

Nutzen Sie Ihre Zeit lieber gewinnbringender.
Das Anlagegespräch:
die am besten investierten 30 Minuten
des Jahres.

www.ksk-bautzen.de



Kreissparkasse
Bautzen

© DSV

ČESĆENY PUBLIKUM, LUBI PŘEČELJO SERBSKEHO DŽIWADŁA

Na tutym městnje sym was w zaštych lětach z bilancami k minjenym hrajnym dobam, ze slubjenjemi na přichodne měsacy noweje hrajneje doby witała a na jubileje skedźbniła, kiž tež lětsa zaso mamy. Na příklad 30. narodiny Młodžinskeho džiwađta Serbskeho gymnazija při NSLDž, tute bě Michał Lorenc 1992 založit. Wone je žiwe, džěta a čaka na was wopyt. Klětu čaka na nas nimo toho 75. jubilej serbskeho powoťanskeho džiwađta! Haj, to su džakowne temy a zdobom přiležnosć wotmach zaštosće jako impuls do přichoda wužiwać.

Zawěsće so runje tak rady, kaž ja, dopominaće na našu wurjadnu prapremjeru »Šercec Hanka« w minjenej zymje. Wjace ludži, hač hdy po přewróće, je sej hnujacy stawiznu wobhladało, kiž njejednaše jenož wo struchłym dóńće njesprawnje wobjednawaneje katolskeje Serbowki židowskeho pochada, ale zdobom wo nami samych – jako wopory a skućiceljo. Wo antiserbskich zakazach, wo němpulach, wotrodźencach, wo pospyće wšo serbske

wušmórnyč chcyć, runje tak kaž wo wojowarjach přećiwo tomu a za serbsku wěc. Džensa hišće klinči mi prašenje wopytowarki we wušomaj: Bě to woprawdže tak zlé? Haj. Tale hra ma wulki potencial, zo by nas wobdawaca wjetšina lěpje zeznała, ale předewšěm zo by dóńt přescěhanych, wšojedne kajkeho razu w dopomnjeću wostał. Tohodla chcemy ju tež z telko, kelkož možno serbskim podžělom němskemu publikumej poskićić. A wězo mamy nimo toho w našim programje serbskeho džiwađta znowa tójšto premjerow za małych a wulkich přihladowarjow planowane. Z kóždej hrajneje dobu spytamy was znowa zdobyć, putać a překwapić. Wot 13. oktobra je džiwađto ducy po pěstowarnjach a zakładnych šulach a pokaza serbskim a serbšćinu wuknjacym džěčom wot 4 lět inscenaciju »Mały wódný muž« po džěčacej knize Otfrieda Preußlera w jedne dwurěčne hornjoserbskej/němskej wariante. Štóz njeje dotal předstajenje »KUS hinak – MAŁE WAMPIRY« Serbskeho džěčaceho džiwađta při NSLDž wopytać móht, njetrjeba so rudzić. Hońtwa za čtowječeju kreju dže dale! Chrobtý zajimc změje tež w tutej hrajneje dobre hišće składnosć, ju dožiwić! Hižo w septembrje podamy so ze Serbskim džěčacym džiwađtom do dalšeho džěta, pytajo za nowej hru a talentowanymi hrajerkami a hrajerjemi. W januaru wočakuje nas potom, »ChOROWNJA abo ,Cyty swět je

jewiščo«, premjera Młodžinskeho džiwađta Serbskeho gymnazija při NSLDž. Serbskemu publikumej nic cyle njeznata hra »Hrěšna wjes abo zabyty čert«, budže wot februara na hłownym jewišću widžeć. Hra Jana Drdy je jedna z najwoblubowanjšich wjeselohrow, kiž so tež džensa hišće po lětdžesatkach w Českej a znowa w Serbach hraje. W nalěču poda so džiwađto kaž kóžde lěto na předstajenje do Delnjeje Łužicy a pokaza wulkemu publikumej hru »PIWO« Mira Gavrana. Małym přihladowarjam pojedźemy do pěstowarnjow a šulow z dwurěčnym klankodžiwađtowym kruhom »NARSKE BAJKI«.

Ale hižo w adwenće, mjez 1. a 23. decembrom, kóždy wječor wot pónđzele do pjatka, hdyž směrki padaja pozastanjemy z našim adwentnym wozom, našim pućowacym jewišćom wosrjedź wsy z comtymi hudźbnikami, džiwađželnikami a klankarjami a skićimy dobroty za čěto a dušu k wjeselu cyteje swójby. Kóždy wječor druhdže, ducy mjez Wotrowom a Radworjom, Sulšecami a Haslowom pozastanje naš adwentny wóz a kóždy wječor syda překwapjenku, kiž mamy zhromadnje ze Serbskim ludowym ansamblom přihotowanu pod heštom: Hody jědu! Tuž wostanje při tym: Pójeće a džiwađće so!

*Waša Madleńka Šotćic
Zastupjerka intendanta
za serbske džiwađto*

»DERJE SO MI TA DOBRA ATMOSFERA TU LUBI«

Serbske džěčace džiwađto při NSLDž



Aktualna inscenacija Serbskeho džěčaceho džiwađta při NSLDž rěka »KUS hinak – MAŁE WAMPIRY« a w njej hraja šulerki a šulerjo Serbskeho gymnazija Budyšin a Serbskeje wyšeje šule Ralbicy. Ale kak su woni poprawom k džiwađželenju přišli a što so jim na tym wosebje lubi, to smy so jich woprašeli:

Halina Šenec (Anouk): W času zakładneje šuli je mi moja mać wo tym powědała, zo maja tu w Budyšinje džěčace džiwađto a zo sym přeco rady jako mała džiwađto hraća. Mi so tu wšo jara lubi.

Hanka Clausenec (knj. Mjedźic): Mi su hižo husto přečeljo a swójbni prajili, zo móžu derje hrać a by wuběrna džiwađželnica byta. Přez to sym so za to rozsudžiła to woprawdže jónu spytać. Je čězko dokładnje prajić što mi při tym telko wjesela čini, ale myslu sebi, zo je te najrjeńše na tym možnosć so jónu do tamneho swěta zanurić a w nim jednu rólu sobu hrać.

Jamila Hórnik (Kimba): Mi čini wulke wjeselo do druhich rólow skoćić a so zamyslić, kak něchtó je a kak w tych a tamnych situacijach jedna. Derje so mi ta dobra atmosfera tu lubi.

Franc Kliman (Samiro): Sym žno před pjeć lětami w hrě »Mały Muk« sobu hrać a to so mi hač do džensa lubi.

Hannes Browatzki (Rojan): W zakładnej šuli smy »Wjelk a sydom kózlakow« hráli a to su mi wjacore starši rjekli, zo móžu derje hrać a zo móžu to tola w Budyšinje w džiwađle tež činić. Potom přindže namoťwa do šule, zo pytaja a sym tam šoť. Te hraće so mi lubi a zo tu nowych přečelow namakaš.

Filip Malink (Tinko): Hraju džiwađto, dokelž mi to wjeselo čini. Zo hrajerjow pytaja, sym čitał w Serbskich Nowinach. **Matej Nuk (Tamilo):** Sym w zakładnej šuli w programach za witanje nowačkow sobu hrać, to je mi wjele wjesela činiło. A přez Franca sym so k džiwađtu tu namakał a sej myslach, haj čehodla nic, to čini mi wjele wjesela. Wosebje tu so mi lubi ta zhromadnosć. **Sören Čórlich (Igor):** W 4. lětniku smy do šule dóstali plakat z namoťwu, zo su hrajerjo pytani a to sym sej předewzać sobu činić. Na džiwađtu hraću so mi lubi, zo móžeš wšě začuća zasadzić.

dalše předstajenje:

25.9. w 17 hodž.,

5.10. a 12.10. stajnje w 10 hodž. w Džiwađle na hrodže

Die Texte dieser Seite können Sie in deutscher Sprache unter www.theater-bautzen.de nachlesen!

@dziwadlobudysin



PO PREMJEJE JE DO PREMJEJE

Serbske džěčace džiwađto při NSLDž pyta sobuskutkowacych za nowu inscenaciju

Po wuspěšnej inscenaciji »KUS hinak – MAŁE WAMPIRY«, kotraž swjećeše 18. meje 2022 swoju premjeru planuje so nětko nowa produkcija Serbskeho džěčaceho džiwađta. Za to pytamy talentowane džěci 3. do 7. lětnikow. Proby maja być kóždu srjedu w času 14:30 do 16:00 hodž. Džěci měli sej za CASTING na příklad mały spěw abo basnju přihotować, něšto předčitać, kuzłarski trik abo sportowy kumšt pokazać...

Hraješ sobu?

Serbske džěčace džiwađto při NSLDž pyta Tebje

CASTING

srjedu, 7. septembra 2022 wot 14:30 – 16:00 hodž. w Džiwađle na hrodže

NSLDŽ NA WOPYĆE POLA KVEN W NORWEGSKEJ

Mjezynarodny mjeńšinowy džiwađtowy projekt »phõnë« so zahajił

W juliju wotměwaše so přenje džětowe zetkanje mjezynarodneho mjeńšinowego džiwađtowego projekta »phõnë – Giving Minority Languages a Voice« w Tromsø w Norwogskej. 8 džiwađtow so na projekće wobdžěla. Mjez nimi tež Němsko-Serbske ludowe džiwađto Budyšin, kaž tež Uniwersita Lipsk a Wysokošula Groningen (NL), kiž projekt wědomostnje přewodźujetej. Projekt ma wotpohlad mnohotnosć kultury

a rěče spěchowac a zawěsćić. Na přnim zetkanju w Tromsø, pola hóstneje mjeńšiny Kven wobdžělichu so z Budyšina intendanta NSLDž Lutz Hillmann a jeho zastupjerka za serbske džiwađto Madleńka Šotćic. W běhu přichodnych mjesacow chcedza pod heštom »tradycja w modernym« kreatiwne formaty wuwivać, kiž powědaja wo jednotlivych mjeńšinach.



LIEBES PUBLIKUM, VEREHRTE THEATERFREUNDINNEN UND -FREUNDE



Lutz Hillmann, Intendant

Die Pandemie hat sehr eindringlich gezeigt, wie wichtig und unverzichtbar Kultur für uns als Gesellschaft ist und wie schmerzlich sie fehlte. »Theater muss sein« appellierte der Deutsche Bühnenverein und wir mit ihm. Recht hat er, denn Kultur ist ein Spiegel und eine Beschleunigerin für gesellschaftliche und soziale Entwicklung. Denn Theater ist ein Ort der Meinungsbildung, des Durchspielens von möglichen Realitäten, des Angebotes neuer Ideen und Denkweisen. Wir brauchen die Bühne für den Austausch und die Auseinandersetzung.

Wir werden noch lange die Folgen der Pandemie zu verarbeiten haben. Aber auch über die positiven Lehren, die wir aus ihr ziehen können, müssen wir debattieren. Bei alledem wird das Theater eine gewichtige Rolle spielen.

Wir haben einen vielfältigen Spielplan mit 25 Premieren in deutscher, ober- und niedersorbischer Sprache, mit Schauspiel, Puppen- und Musiktheater für Sie zusammengestellt. Die Stücke nehmen dabei auf aktuelle Entwicklungen Bezug, wollen Brücken aus der Geschichte ins Jetzt und sogar in die Zukunft schlagen, Komödien und Tragödien dürfen nicht fehlen, wir sind in Klassenzimmern und im Kulturraum unterwegs, bringen »Männer« und »Frauensachen« auf die Bühne, Märchen und einen

mobilen Adventskalender in die sorbischsprachigen Dörfer. Voller Zuversicht und sehnsuchtsvoller Ungeduld freue ich mich mit Ihnen gemeinsam auf die neue Spielzeit und wünsche Ihnen und uns anregen-

de, amüsante, nachdenkliche und unvergessliche Theatererlebnisse.

Ihr Lutz Hillmann
Intendant

Endlich wieder Theater! Nach den überaus schwierigen Zeiten die hinter uns allen liegen, sehnen wir uns wieder nach dem, was Theater ausmacht - dem direkten Kontakt mit unserem Publikum und ungehindertem Theaterspiel der Akteurinnen und Akteure auf und hinter der Bühne. All das wollen wir in der neuen Spielzeit zelebrieren.



LAUSITZER LITERATUR vorMITTAG

Buchpremiere »Bautzen im Dazwischen«

Am 11. September, 11 Uhr startet das **Deutsch-Sorbische Volkstheater im Burgtheater gemeinsam mit der Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED Diktatur** die neue Saison der Matinee-Reihe **Lausitzer Literatur vorMittag** mit einer Buchpremiere. Die Bautzener Dokumentarfilmerin Bettina Renner wird ihr Buch »Bautzen im Dazwischen« einem interessierten Publikum vorstellen. Es beschreibt den Umbruch und Aufbruch in Bautzen in den 1980er und 1990er Jahren aus konsequent persönlicher Sicht und basiert auf Interviews mit Menschen, die in den Umbruchsjahren viel bewegten und exzellente Beobachter waren: Initiatoren des Neuen Forums, Mitarbeiter des Deutsch-Sorbischen Theaters, ein Kirchenvorstand, eine Laborantin, eine Denkmalpflegerin, ein Steinmetz und andere. Es vereint sehr persönliche Blicke. Sie offenbaren viel Neues und ergeben in ihrer verzahnten Zusammenstellung ein facettenreiches Bild des Alltags in jener Zeit. Von Euphorie, aber auch von großen Verunsicherungen und Belastungen wird er-

zählt. Die Gründung des Neuen Forums, die Rettung der zerstörten Altstadt, die Schlichtung einer Gefängnisrevolte. Visionen und Enttäuschungen. Es wird erlebbar, wie sich die Bürgergesellschaft in alle Entscheidungsprozesse einbrachte - mutig und entschlossen, oft auch ohne Kenntnisse oder strategische Überlegungen. Ein Buch, das Bautzen wie unter dem Brennglas zeigt. Die Buchautorin, Bettina Renner, ist in Bautzen geboren und aufgewachsen. Heute lebt sie als Regisseurin, Autorin und Dozentin in Berlin und Bautzen. Das Buch entstand aus Interviews mit Bautzener*innen, die Bettina Renner für ihren Film »Ein Teppich aus Persien« geführt und aufgezeichnet hat und erschien im August 2022 im Rahmen der Schriftenreihe der Sächsischen Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur (<https://lasd.landtag.sachsen.de>). Die feierliche Filmpremiere fand im Januar 2020 ebenfalls im Bautzener Theater statt. Es lesen **Christian Schramm, Christa Kämpfe, Frank Hiekel, Eveline Günther u.a.**

Bereits ab 10 Uhr kann im Burgtheater gefrühstückt werden. Die Lesung beginnt wie gewohnt 11 Uhr und im Anschluss fin-

det für Interessenten ein Zuschauergespräch statt.

Da die Veranstaltung sehr passend am Tag des offenen Denkmals stattfindet, lässt sich der Besuch mit einem Rundgang vor den Figuren des Rietschelgiebels am Burgtheater und einem anschließenden Bummel durch die Altstadt sehr gut kombinieren.

Karten zu 8 Euro (13 Euro mit Frühstück) unter www.theater-bautzen.de oder an der Theaterkasse.



Schon am **3. Oktober, 17.00 Uhr** wird es im **Burgtheater** eine weitere Lesung geben - dieses Mal unter dem **Label LAUSITZER LITERATUR EXTRA**. Das Deutsch-Sorbische Volkstheater beteiligt sich an der diesjährigen KRABAT-Woche die vom 30.09. - 09.10.2022 in der Region zwischen Bautzen, Hoyerswerda und Kamenz mit zahlreichen Veranstaltungen stattfinden wird. Im Theater wird es eine szenische Lesung des Stücks **KRABAT IM RESTLOCH** von **Michael Lorenz** geben. Lesen werden Mitglieder des Bautzener Schauspiels.

SPIELEN, SPIELEN, SPIELEN

Zahlreiche interessante Premieren im Schauspiel geplant

Unbeirrt von den Unwägbarkeiten der vergangenen beiden Spielzeiten startet das Schauspiel voller Elan in die neue Spielzeit. Bereits zum Tag der offenen Tür am 18. September bieten wir mittels vieler kleiner Aktionen einen Ausblick auf die zu erwartenden Inszenierungen.

Am 30. September findet im Burgtheater die Premiere von JUDAS statt (s.u.) Am 7. Oktober steht der Mann 2022 und seine Suche nach sich selbst im Zentrum der musikalischen Revue MÄNNER von Franz Wittenbrink (bisher in Bautzen: SEKRETÄRINNEN, ELTERN, ALLE LUST WILL EWIGKEIT). Genauer gesagt sind es sieben Männer, die sich in diesem unterhaltsamen Liederabend gegenseitig inspirieren, unterstützen oder sich einfach ihr Leid (natürlich überwiegend von Frauen verursacht) klagen. Das alles gesungen und gespielt, aber nicht gesprochen. Die einzige Frau (Anna-Maria Brankatschk) auf der Bühne singt lauthals »Neue Männer braucht das Land«. Auf jeden Fall ein vergnüglicher Abend. Parallel dazu probt Stefan Wolfram mit sechs Damen Lutz Hübners Stück »FRAUENSACHE«. Eine Gynäkologin möchte ihre Arztpraxis an eine junge Kollegin übergeben, doch diese hat völlig konträre Ansichten und so sind Konflikte vorprogrammiert, die am Ende die ganze Stadtgesellschaft betreffen. Spannend und brisant. Für die ganze Familie steht DER RÄUBER HOTZENPLOTZ UND DIE MONDRAKETE wieder auf dem Spielplan. Am 11. und 12. November wird traditionell gemeinsam mit dem SNE zum BAUTZENER BÜHNENBALL eingeladen. Am 25. November planen wir die Übernahme der sorbischen Inszenierung SCHIERZENS HANKA in den deutschen Spielplan. Die Geschichte basiert auf wahren Begebenheiten und einer Novelle von Jurij Koch. Autorin und Regisseurin Esther Undisz hat nach gründlicher Recherche ein Stück geschrieben und inszeniert, das uns die Geschichte des 1918 unehelich geborenen jüdischen Mädchens Hana erzählt, die in einem sorbischen Dorf



»Die Wiedervereinigung der beiden Koreas« ist ab November wieder im Spielplan im großen Haus zu erleben.

aufwächst, adoptiert und im katholischen Glauben erzogen wird. Doch als 1933 die Nationalsozialisten an die Macht kommen, ändert sich ihr Leben radikal. Eine berührende Geschichte aus unserer Region. Unbedingt ansehen! Regional geht es auch im Spielplan weiter. Lukas Rietzschel (geb. 1994 in Räckelwitz) gilt als einer der besten Nachwuchsautoren. Sein Stück WIDERSTAND kam während des letzten Lockdowns am Schauspiel Leipzig als Theaterfilm nur virtuell zur Uraufführung. Am 3. März werden wir in Bautzen das Werk erstmals in real auf einer Bühne spielen. Regie führt Intendant Lutz Hillmann. Am 28. April wird mit EIN VOLKSFEIND mal wieder ein Stück von Ibsen in Bautzen Premiere feiern – über 140 Jahre alt, aber kein bisschen verstaubt. In der Bühnenfassung

von Florian Borchmeyer (Regie: Stefan Wolfram) erwartet uns ein Abend, der aktueller nicht sein könnte. Die Hauptfigur ist eine Glanzrolle für Marian Bulang. Seien Sie gespannt! Beim 27. Bautzener Theatersommer planen wir beste Familienunterhaltung für die ganze Familie: Mit SPUK UNTERM RIESENRAD zaubern wir eine Bühnenfassung frei nach dem Buch von C.U. Wiesner auf die Ortenburg. Auch interessante neue Formate erwarten das Publikum: Bereits im Dezember wird Frank Schilcher mit Stefan Schwarz's Monolog (Fassung von Peter Kube) WAR DAS JETZT SCHON SEX garantiert sein Publikum P 18 finden. Alexander Höchst bereitet mit Schau- und Puppenspieler*innen und dem Steinhaus e.V. die interaktive LIGHT NIGHT SHOW – WEISSE PFERDE vor (Premiere am

24. Februar) und Maja Adler wird die Schüler*innen der Region mit dem Klassenzimmerstück FIT FOR FUTURE machen. Die Matinee-Reihe LAUSITZER LITERATUR vormITTAG startet im September und wird übers Jahr interessante Lesungen anbieten. Über die sich weiterhin im Repertoire befindlichen Inszenierungen informieren Sie sich doch bitte im neuen Jahresheft. Auch da gibt es noch viel zu entdecken. Hoffen wir nun alle gemeinsam, dass wir auch in diesen komplizierten Zeiten nicht den Mut verlieren und wir im Theater das tun dürfen, was wir am liebsten tun: SPIELEN, SPIELEN, SPIELEN!

*In diesem Sinne toitoitoi
Ihre Eveline Günther
Geschäftsführende Dramaturgin*

RALPH HENSEL SPIELT »JUDAS«

Neue Inszenierung im Burgtheater

Judas – ein Name, der zum Inbegriff des ultimativen Verrats wurde. Die niederländische Autorin Lot Vekemans lässt ihn in ihrem Monolog zum ersten Mal selbst sprechen. Premiere wird am **30. September, 19.30 Uhr im Burgtheater** gefeiert.

Judas hat etwas zu erzählen; er arbeitet gewissermaßen an seinem Image, das ja denkbar schlecht ist. Er gilt als die Personifizierung des Verrats. Doch das sieht er ganz anders, denn einer musste den Messias ja verraten, damit der Heilsplan reali-

siert werden konnte. Judas hat also diese Sünde auf sich genommen, obwohl er wusste, dass er damit der Schande anheimfällt und sein Image für alle Ewigkeit ramponiert. Doch er gibt auch noch ein persönliches, politisches Motiv preis: Er ist von Jesus enttäuscht, weil er gehofft hatte, dass der Messias gegen das herrschende Rom arbeiten würde. Die bekannte holländische Autorin Lot Vekemans thematisiert in diesem Monolog aber vor allem den Gegensatz zwischen Glauben

und Zweifel. Nicht der Glaube, sondern der Zweifel sei produktiv, sagt Judas, weil er den Menschen zum Handeln bringe. Wer glaubt, möchte nichts ändern, wer zweifelt, will den Zweifel loswerden. Das ist die Lebensphilosophie dieses Mannes, der so gar nichts Dämonisches an sich hat. Seine Sprache ist sehr einfach, direkt und emotional. In der Inszenierung des Salzburger Regisseurs Claus Tröger wird Ralph Hensel den Judas spielen. Das wird neben »Dieter und der Wolf« der zweite So-

loabend dieses Schauspielers im Repertoire unseres Theaters sein. Ein interessanter, streitbarer Theaterabend erwartet sein Publikum ab 30. September im Burgtheater.

Judas
von Lot Vekemans
Regie und Bühne: Claus Tröger a.G.
Kostüm: Katharina Lorenz
Dramaturgie: Eveline Günther
Mit: Ralph Hensel als Judas

NATHAN DER WEISE

Von Gotthold Ephraim Lessing

Mit »Nathan der Weise« ruft Lessing zum interreligiösen Dialog auf, getragen von Respekt, Toleranz und Humanismus. Schnell wurde sein »dramatisches Gedicht« zu einem Klassiker der Aufklärung und ist es bis heute geblieben. Am **10. und 23. September, jeweils 19.30 Uhr** wird »Nathan der Weise« im großen Haus gespielt.

Als der jüdische Kaufmann Nathan von einer Reise zurückkehrt, findet er sein Haus in Trümmern. Nur knapp ist seine Tochter Recha dem Tod entronnen, denn ein christlicher Tempelritter hat sie aus den Flammen gerettet. Über ihre Glaubensgrenzen hinweg entwickelt sich zwischen den bei-

den eine wechselvolle Liebesgeschichte. Während Nathan zum muslimischen Herrscher Sultan Saladin gerufen wird, der ihm eine gefährliche Frage stellt: »Welches ist die wahre Religion?« Klug ausweichend erzählt ihm Nathan die Geschichte von einem Vater mit drei Söhnen und seinen drei Ringen, die für die drei Weltreligionen stehen ...

Regie: Carsten Knödler a.G.
Ausstattung: Frank Hänig a.G.
Dramaturgie: Eveline Günther
Mit: Lutz Hillmann (Nathan), Alexander Höchst, Maja Adler, Gabriele Rothmann, Niklas Krajewski, Katja Reimann, Ralph Hensel, Marian Bulang, Erik Dolata



Ein Stoff, der an seiner Aktualität nichts einbüßt. Wo beginnt Toleranz? Ist ein friedliches Miteinander der Religionen möglich? »Nathan der Weise« erzählt von religiösem Fanatismus, von humanem Handeln und gelebter Toleranz. Doch hält die Utopie der Realität stand?

DER REICHSBÜRGER

Von Annalena und Konstantin Küsspert

Was hier wie eine Werbeveranstaltung aussieht, ist ein handfester Theaterabend. Das Autorenduo Annalena und Konstantin Küsspert haben gründlich recherchiert und stellen mit ihrem jüngsten Stück ein Portrait auf die Bühne, das es in sich hat. Denn: sie sind mitten unter uns, sie sehen aus wie jeder andere, verhalten

sich zumeist wie jeder andere, und doch sind sie nicht wie jeder andere. Sie sind Reichsbürger. Sie sind davon überzeugt, in der Rechtsnachfolge des Deutschen Reiches zu stehen. Sie leben in einem Paralleluniversum, lehnen die Grundgesetze der Bundesrepublik Deutschland ab, fühlen sich unserer Demokratie nicht zugehörig und verhalten sich auch so. Aber sie sind keine rückwärtsgewandten Phantasten, denn ihre Anhänger schaffen knallharte Fakten in unserer Gegenwart. Spannend! Am **17. und 30. September, jeweils 19.30 Uhr** steht »Der Reichsbürger« im großen Haus auf der Bühne.



»Als ein solcher Verführer tritt der wandlungsfähige, schlagfertige und enorm textsichere Marian Bulang auf... Die dramaturgisch geschickt herbeigeführte Selbstdemaskierung des paranoiden Agitproppers verfehlt ihre Wirkung auf die Besucher nicht. Es sei bestürzend, wie viele dennoch an den Schwachsinn glaubten; man wisse jetzt besser, welchen Versuchern man nicht erliegen dürfte, hieß es hinterher im Foyer«, schrieb Michael Bartsch in der taz.

Dieser Abend liefert einen tiefen Einblick in die dunkle Seite unserer Alltagswelt und die Annäherung an die Frage, wo diese Seite eigentlich beginnt.

Regie: Stefan Wolfram
Ausstattung: Katharina Lorenz
Dramaturgie: Eveline Günther
Mit: Marian Bulang in der Titelrolle

GOTT

Von Ferdinand von Schirach

Wem gehört unser Leben? Und wer entscheidet über unseren Tod? In »Gott« von Ferdinand von Schirach – zu erleben am **24. September, 19.30 Uhr im großen Haus** – wird in einem fiktionalen Ethikrat darüber diskutiert. Es geht um einen 78-jährigen, kerngesunden Mann, der sein Leben beenden will. Richard Gärtner will seit dem Tod seiner Frau nicht mehr

weiterleben. Er verlangt nach einem Medikament, das ihn tötet. Mediziner, Juristen, Pfarrer, Ethiker, Politiker und Teile der Gesellschaft zweifeln, ob Ärzte ihm bei seinem Suizid helfen dürfen. Die Ethikkommission diskutiert den Fall.

Ferdinand von Schirach verhandelt in seinem Theaterstück das Sterben des Menschen. Und wie schon in seinem ersten Drama »Terror« müssen wir am Ende selbst ein Urteil fällen.



Wem gehört unser Leben? Wer entscheidet über unseren Tod? Wer sind wir? Und wer wollen wir sein?

Regie: Lutz Hillmann
Ausstattung: Katharina Lorenz
Dramaturgie: Eveline Günther
Mit: Ralph Hensel, Alexander Höchst, Anna-Maria Brankatschk, Torsten Schlosser, Fiona Piekarek-Jung, Maja Adler, Petra-Maria Wenzel-Bulang, Erik Dolata

HERZLICH WILLKOMMEN AUF BAUTZENER BÜHNEN

Neu im Schauspiel



Janik Marder wird ab dieser Spielzeit auf Bautzener Bühnen zu erleben sein.

Wir freuen uns, einen neuen Kollegen im Schauspiel begrüßen zu dürfen. **Janik Marder** ist Absolvent der Fritz-Kirchhoff-Schule, einer der ältesten Schauspielschulen in Berlin und einer der ältesten noch bestehenden Schauspielschulen dieser Art in Deutschland. Der gebürtige Alsfelder hat nach seinem Abitur am Theater Eisenach ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) absolviert und danach Schauspiel studiert. Im Rahmen seiner Ausbildung war Janik Marder in verschiedenen Inszenierungen zu sehen. In der neuen Spielzeit wird Janik Marder am 7. Oktober in »Männer«, einem Liederabend von Franz Wittenbrink, in Bautzen Premiere feiern. In »Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete« wird er dann als Seppl dem Räuber das Leben schwer machen. Wir wünschen ein herzliches Willkommen und einen guten Start auf den Bautzener Brettern – toitoito!

TAG DER OFFENEN TÜR / DŽEŇ WOTEWRJENYCH DURĪ

Spielzeitauftakt im großen Haus am 18. September

Am 18. September 2022 öffnen wir für Sie die Türen des Theaters. Denn das Deutsch-Sorbische Volkstheater startet traditionell mit einem Theaterfest in die neue Saison. In diesem Jahr steht unser großes Haus im Mittelpunkt.

Wer einen Blick hinter die Kulissen, in den Bühnenturm, in die Maske und Probebüh-

nen oder in den Ballettsaal werfen, das Schauspiel- und Puppentheaterensemble an einem einzigen Tag in vielen verschiedenen Rollen an ungewöhnlichen Orten erleben und sich auf die Spielzeit 2022/2023 einstimmen lassen möchte, der sollte unbedingt am Sonntag, dem 18. September ins große Haus (Seminarstraße) kommen.

Mit literarischen und musikalischen Bühnenprogrammen, unterschiedlichen Aufführungen, Lesungen und vielem mehr wollen Intendant Lutz Hillmann und sein Team allen Theaterbegeisterten Lust auf die neue Saison machen.

Die offizielle **Eröffnung findet um 14 Uhr** statt. Anschließend können die FestbesucherInnen zwischen

vielfältigen Angeboten wählen.

Außerdem wird an diesem Tag **um 15.00 Uhr die Verlosung der Preise des Großen Theatersommer-Rätsels** stattfinden.

Zum ersten Mal wird es einen großen Trödelmarkt mit Kostümteilen, Requisiten und Bühnen-Schätzchen für einen guten Zweck geben.

Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Der Eintritt beim Theaterfest ist frei.

THEATERKLUB FÜR JUNGE LEUTE

Einfach mal ausprobieren

Einmal auf der Bühne stehen, Lampenfieber haben, Applaus bekommen, Held, Julia oder Schurke sein. Etwas zu leben, wovon man träumt – dafür gibt es viele Wege. Einer davon ist, Theater zu spielen. Jeder und Jede sind willkommen, sich im Theaterklub auszuprobieren. Und das nicht nur auf der Bühne. Wer nicht im Rampenlicht stehen möchte, steht eben dahinter. Es gibt auch viel in dem für das Publikum geheimnisvollen »unsichtbaren Bereich« zu tun. Seit der Gründung des Theaterklubs im Jahr 1985 hat so manches ehemalige Mitglied seine berufliche Bestimmung am Theater gefunden.

Sei es als Bühnenbildner, Musiker, Schauspieler, Maskenbildner oder Veranstaltungstechniker. Nicht für jeden muss gleich der Beruf daraus werden. Aktive Freizeit mit anderen und Gegenstück zu Mathe reichen auch. Neue Interessenten sollten mindestens 14 Jahre alt sein und haben die Möglichkeit, sich mit Beginn der Spielzeit zu einem Auftakttreffen kennen zu lernen oder spätestens bis zum 31. Oktober anzumelden.

Kontakt:

Theaterpädagogik

Tel.: 03591/584-271

theaterpaedagogik@

theater-bautzen.de



Am „Tag der offenen Tür“ öffnen wir für Sie unser Haus und bieten zahlreiche Angebote zum Anschauen, Anfassen und Mitmachen.

DIE PERSPEKTIVE DER GEGENSTÄNDE

Nicola Bremer im Interview über seine Premiere »Sonny 2032«

Das Bautzener Publikum kennt ihn von der Theaterserie »Selfies einer Utopie«: Nun inszeniert der Regisseur und Theaterautor Nicola Bremer mit »Sonny 2032 – eine Kamera sieht schwarz« erstmals für das Puppentheater. Dramaturgin Karoline Wernicke hat ihn interviewt.

Nicola Bremer, Sie bringen ein Stück auf die Bühne, in dem nicht gebaute Puppen, sondern defekte Geräte die Akteure des Geschehens sind. Wie kam es zu dieser Idee?

Ich habe mich gefragt, welche Türen und Horizonte öffnet mir dieses Medium vom Puppenspiel, diese Kunstform. Was könnte ich im Schauspiel nie machen? Und ich habe gleich gedacht: Gegenstände inszenieren! Dabei interessiert mich besonders das Verhältnis zwischen Mensch und Gegenstand. Wir Menschen sind es ja gewohnt, Gegenstände, vor allem elektrische Geräte, zu benutzen. Aber wie fühlt sich eigentlich der Gegenstand? Wie sieht er diese Beziehung? Diesen Perspektiven-Wechsel fand ich sehr spannend. Gleichzeitig bildet der Schrotthaufen, der Schauplatz des Ge-

schehens, auf dem die Gegenstände gelandet sind, selbst eine Art Mikrokosmos, der wiederum zur Metapher einer Gesellschaft wird – mit bestimmten Strukturen, Hierarchien und Problemen, die das Publikum wiedererkennt. Aber eben aus einer anderen Perspektive sieht.

Sie spielen auch ganz konkret mit der Perspektive, indem nicht nur die Geräte gezeigt werden, sondern auch das, was sie sehen.

Ja, wir haben über dem Bühnenbild einen Bildschirm hängen, der Teil des Schrotthaufens ist, auf dem man immer wieder die Perspektiven der unterschiedlichen Gegenständen sieht – der Kameras, Handys etc. Man sieht also das Theaterstück, wie es gemacht wird, und oben sieht man einen Nahaufnahme-Film.

Die Hauptcharaktere des Stückes sind zwei Geräte, die selbst sehr viel mit Bildern zu tun haben.

Ja, der eine ist Sonny, eine kleine Kamera, die ihre Linse nicht mehr aufbekommt. Die sieht nichts. Das heißt, sie kann ihre Funk-



Nachdem Regisseur Nicola Bremer pandemiebedingt zwei Jahre in Kameras starren musste, taucht er jetzt in das Gefühlsleben dieser Geräte ein und schafft mit »Sonny 2032« eine berührende Allegorie auf die Menschheit. Cineastische Momente treffen auf Objekttheater.

tion, ihre Identität nicht ausleben, ist also eigentlich gar keine Kamera mehr und macht sich auf den Weg, um das Problem zu lösen. Das Problem ist natürlich nicht auf das Äußerliche reduziert, sondern es zeigt auch einen inneren Konflikt, der noch nicht gelöst ist.

Der andere Gegenstand ist ein SD-Kartenleser, d.h. jemand, der Bilder speichert, konsumiert, festhält, damit umgeht. Und er will immer mehr davon.

Als Sonny es dann tatsächlich schafft, wieder zu sehen, wird er zum Opfer des »Bilder-Fressers«. Was dann passiert und »erkannt« wird, will ich hier aber nicht verraten. Um das zu erfahren, muss man ins Theater kommen.

Sonny 2032 – eine Kamera sieht schwarz
Cineastisches Objekttheater nach einer Idee von Nicola Bremer

Premiere am 16. und 17. September 2022, 19.30 Uhr im Burgtheater

Regie: Nicola Bremer a.G.

Ausstattung: Beatrice Baumann,

Wiebke Heeren, Ensemble

Spiel: Paul Hentze a.G., Moritz Trauzettel, Eva Vinke

LIEBES PUBLIKUM

Das Bautzener Puppentheater fühlt sich einerseits der Tradition und dem klassischen Puppenspiel-Handwerk verpflichtet und wagt andererseits immer wieder Experimente, erprobt neue unbekanntere Formen, begrüßt moderne Handschriften, lotet die Grenzen des Puppentheaters aus.

Diese Offenheit und Neugier gegenüber Vergangenheit und Zukunft gleichermaßen bildet auch das vielfältige Repertoire ab, und in besonderer Weise die Premieren der Spielzeit 2022/23.

Gleich zu Beginn schwärmen wir aus in die ferne Zukunft und entfernen uns von dem vermeintlichen Fundament des Puppen-

theaters: der von einem Puppenbauer gestalteten Puppe. Der Titel der Puppentheater-Premiere für Erwachsene verrät es: »Sonny 2032 – eine Kamera sieht schwarz«. Erstmals am 16./17. September wird im großen Saal des Burgtheaters dieses futuristische Stück aus der Feder und unter der Regie von Nicola Bremer zu erleben sein (Details siehe Seite 6). Schauplatz ist ein Schrottplatz für elektrische Geräte. Die Akteure der Geschichte sind die vielen weggeworfenen Objekte, die erst unter den Händen des 3-köpfigen Ensembles zu Charakteren werden. Hauptprotagonist ist eine Kamera namens Sonny, deren Blende defekt ist, und die alles daran setzt wieder sehen zu können.

Mit der zweiten Erwachsenen-Premiere dieser Spielzeit kehren wir dann zu den aufwendig und effektiv gebauten Puppen zurück. »Comeback – Show der Funduspuppen« heißt der Arbeitstitel dieser Stückentwicklung für den Theatergarten, der die Puppen(schätze) der Vergangenheit auf die Bühne bringen will (Premiere am 30. Juni 2023) – unterhaltsam, überraschend, lustig und interaktiv im Format einer Samstagabend-Fernsehshow. Für die Funduspuppen ist klar: Hauptsache gesehen und gehört werden, auf den Brettern, die ihr

(Über)Leben bedeuten! Denn im Fundus fristen sie ihr nutzloses Dasein, aussortiert aus dem aktiven Dienst und Leben.

Um das Leben mit all seiner Schönheit geht es auch in der Premiere »Nur ein Tag« für Kinder ab 5 Jahren. Seit 2019 musste sie teils corona-, teils krankheitsbedingt immer wieder verschoben werden. Am 5. Februar 2023 soll es nun endlich so weit sein und die Eintagsfliege zusammen mit ihren Freunden, Wildschein und Fuchs, den schönsten Tag aller Zeiten erleben dürfen – denn wer nur einen Tag hat, der braucht das ganze Glück in 24 Stunden.

Ob dazu auch das Lernen in der Schule gehört? Wie verspielt und lustvoll zumindest das Entdecken der großen Welt des Alphabets sein kann, wird Kindern ab 3 Jahren ab dem 28. Mai 2023 im Theatergarten gezeigt: »ABC-Garten« richtet sich vor allem an die kleinen ABC-Schützen, die Großen von morgen!

So spannen die Premieren der neuen Spielzeit einen interessanten Bogen zwischen Gestern, Heute und Morgen.

Wir schauen mit Freude nach vorn, mit dem Wissen um den Reichtum im Rücken.

Ihre Karoline Wernicke
Dramaturgin



Dramaturgin Karoline Wernicke sieht freudig der Spielzeit entgegen, mit Puppen und Gegenständen, die wieder oder erstmals auf der Bühne stehen dürfen!

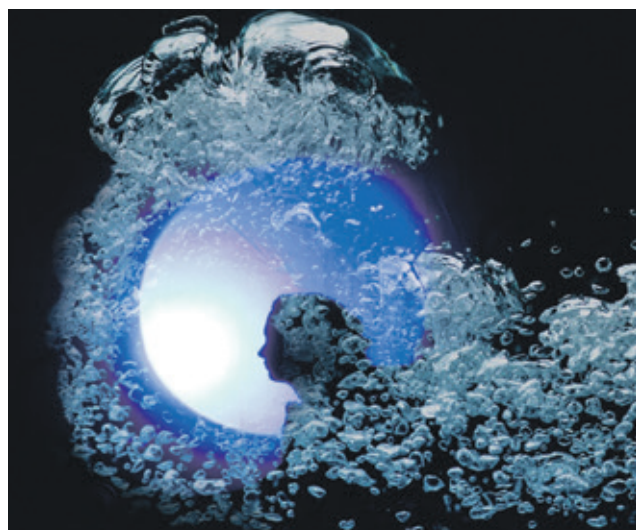
PUPPEN, WEIN UND KERZENSCHHEIN

Von Mädchen mit Flossen und Strümpfen – Theaterschnäppchen des Monats

Träume sind Schäume? Oder eher: Lebe deinen Traum! Die zwei Solo-Stücke, mit denen Eva Vinke am **24. September, 19.30 Uhr** im Burgtheater einen ganzen Abend der Reihe »Puppen, Wein & Kerzenschein« bestreitet, handeln von unerschrockenen, mutigen jungen Frauen, die

sich nach einer fremden Welt sehnen und den Schritt ins Unbekannte wagen, ihren Traum also in die Tat umsetzen – allerdings nicht ohne persönliche Opfer zu bringen.

Die Vorstellung ist das »Theaterschnäppchen des Monats« – bei dem jede Karte nur 8,00 Euro kostet.



Eva Vinkes Puppentheaterstück nimmt das Publikum mit auf eine poetische und humorvolle Reise: In stimmungsvollen Schattenbildern erzählt es das bekannte traurig-schöne Märchen von H.C. Andersen.

Da ist zunächst das Mädchen Pauline, das sich durchs Unterholz ihrer aufblühenden Sexualität kämpft und im schwarzen Wald Giftpilzen sowie einer verlogenen und brutalen Erwachsenenwelt begegnet. Auf der Grundlage des Theaterstücks »Weiße Ehe« von Tadeusz Rózewicz entwickelte Eva Vinke – Absolventin der Hochschule für Schauspielkunst, Berlin, und seit 2019 festes Mitglied des

Puppentheaterensembles – mit Mitteln des Marionetten- und Schattenspiels einen energetischen surrealen Monolog über Erwachen und Erschrecken: »Von Mädchen und Strümpfen« ist ihre Vordiplomsarbeit und wurde beim Landes-Theaterfestival Freisprung im Jahre 2019 zur Gewinner-Inszenierung gekürt. Das Stück endet mit Paulines Wunsch, eine Meerjungfrau zu sein.

Eine bessere Überleitung kann man sich kaum denken, zur zweiten Abendhälfte: »Die kleine Meerjungfrau«. In dieser Spieltrieb-Produktion – Schauspieler*innen und Puppenspieler*innen entwickeln hier eigenständig Projekte und Stücke – bringt Eva Vinke Andersens traurig-schönes Märchen über eine Seejungfrau, die ihre Stimme gegen zwei Beine eintauscht und die Meereswelt hinter sich lässt, um ihrem Prinzen nahe sein zu können, in versöhnlichen Schattenbildern und mit einer humorvollen Rahmenhandlung auf die Bühne. Traum und Schaum hängen am Ende auf tragische Weise doch zusammen – in der poetischen Vorstellung, dass verwandelte Seejungfrauen als Meeres-schaum mit den Wellen tanzen.

Ein Feuerwerk für den Fuchs

»Pettersson und Findus« mit einem weiteren Abenteuer im Puppentheater

Am **11. September** spielt das Puppentheater seine neueste Inszenierung für Kinder. Es bringt damit das dritte Abenteuer der beiden beliebten Kinderbuchfiguren von Sven Nordqvist auf die Bühne – wieder mit demselben Produktionsteam: Volkmar Funke führte Regie, Christian Werdin ergänzte das bereits bestehende Ensemble um einen Fuchs und ein speziell präpariertes Pfefferhuhn. Außerdem baute er noch eine ausgeklügelte Apparatur für das Feuerwerk. Natürlich darf da, wo gezündelt wird, die Feuerwehr nicht weit sein. Und wirklich: ein Feuerwehrmann sitzt in jeder Vorstellung neben der Bühne und passt auf, dass nichts passiert. Genauso wie Pettersson und Findus darauf aufpassen, dass ihren Hühnern nichts passiert. Die sind nämlich aufgrund des herumschleichenden Fuchses äußerst nervös. Nachbar Gustavsson hat sich bereits bewaffnet, um den Fuchs zu erschießen. Doch Findus hat eine viel bessere Idee: Er will den Fuchs überlisten und reinlegen, sodass ihm der Appetit auf Hühner vergeht.

JEDE MENGE THEATER FÜR SIE IM ABONNEMENT

Ein kulinarisches Oberlausitzpaket, Theaterkindergarten und Rabatte

Werden Sie Abonnentin oder Abonnent in unserem Theater und Sie haben zahlreiche Vorteile, die Ihnen jetzt vielleicht noch gar nicht bewusst sind.

Kulinarisches Oberlausitzpaket

Wenn Sie Abonnent werden, gehen Sie nicht nur mit Genuss ins Theater, sondern bekommen als kleine Prämie auch ein kulinarisches Oberlausitzpaket!

Dieses erhalten auch Abonnenten, die einen neuen Abonnenten werben. Sie haben die Wahl, wenn Sie lieber geistige Nahrung bevorzugen, dann haben wir für Sie auch das Richtige: das Buch „600 Jahre Theater in Bautzen“ bzw. wahlweise zwei Freikarten zu einer Vorstellung (außer Gastspiele und Theatersommer).

AbonnentInnenbegrüßung

In dieser Spielzeit laden wir Sie zu einer Begrüßung mit einem Glas Sekt vor ihrer ersten Abonnement-Vorstellung ein, um mit Ihnen auf die neue Spielzeit anzustoßen. Wir freuen uns auf Sie!

Kontakte knüpfen!

Sie begegnen am Theaterabend vielen interessanten Gästen aus Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur und können ins Gespräch kommen!

Langfristig planen!

Sie können Theaterbesuche langfristig planen – und sich darauf freuen! Sie haben einen festen Termin im Kalender!

Nichts verpassen und dabei noch sparen!

Ein Abonnement ist der sicherste Weg, keine Vorstellungen zu verpassen. Sie haben Ihren festen Termin, treffen nette Bekannte, haben immer den gleichen Platz und Sie sparen vor allem richtig Geld – bis zu 50 Prozent gegenüber dem Freiverkaufspreis.

Großes Angebot

Sie erleben den Genuss der ganzen Vielseitigkeit des Repertoires, Sie sehen Ihre Lieblingsschauspielerinnen und -schauspieler in mehreren Rollen, Sie kommen voller neuer Eindrücke nach dem Theaterbesuch nach Hause.

Verschenken Sie einen Abend lang Freude denn Ihr Abonnement ist übertragbar, falls Sie einmal verhindert sind.

Theaterkindergarten

Ab und zu wollen die Kleinen auch mal ungestört einen Theaternachmittag genießen. Die einfache Lösung bietet unser Theaterkindergarten (ab 3 Jahre) am Sonntagnachmittag, an dem Kinder ihre Eltern mitbringen und abgeben können. Die Großen gehen dann in die Sonntagnachmittagsvorstellung und Clara, Hans und Mäuschen schauen in Ruhe ein Stück im Puppentheater an und spielen gemeinsam: alles kostenlos für die Kleinen. Im Anschluss werden die kleinen Besucher zu den Eltern zurückgebracht.

Vielleicht denken Sie bereits über ein Abonnement nach. Als Einblick stellen wir Ihnen hier das **Sonntagnachmittag-Abonnement** vor – eines von unseren 13 verschiedenen Abonnements. **Das Besondere an diesem Abonnement ist die kostenlose Kinderbetreuung, die wir zu allen Vorstellungen (außer zum Theatersommer) anbieten.**

SONNTAG 1 ABONNEMENT (SO1)

immer Sonntagnachmittags 15 Uhr im großen Haus

09.10.2022 Bach Brasil-Die Kunst der Flucht (mit AbonnentInnenbegrüßung)

06.11.2022 Die Wiedervereinigung der beiden Koreas

27.11.2022 Schierzens Hanka

08.01.2023 Frauensache

29.01.2023 Tosca

26.03.2023 Widerstand

16.04.2023 Ein Sommernachtstraum

30.04.2023 Schneewittchen

14.05.2023 Sonny 2032 – Eine Kamera sieht schwarz

25.06.2023 27. Bautzener Theatersommer „Spuk unterm Riesenrad“ (Beginn 16.00 Uhr)

In diesem Abonnement sehen Sie:

5 x Schauspiel, 3 x Musiktheater, 1 x Puppentheater für Erwachsene, 1 x Theatersommer. Für diese 10 Vorstellungen zahlen Sie 127,00 / 111,00 / 92,00 Euro – je nach Platzgruppe.

Sie haben Interesse an einem Abonnement, dann beraten wir Sie gern:

Tel.: 03591/584-273

Werden oder werben Sie Abonnent*in und Sie erhalten von uns ein kulinarisches Oberlausitzpaket.



DIE GANZE WELT IST BÜHNE

Blick hinter die Kulissen

Das Unternehmertreffen »Mittelstand trifft Kultur« am 05.07.22 schlug traditionell die Brücke zwischen alter und neuer Spielzeit. Über 40 Unternehmer schauten wieder hinter die Kulissen des Bautzener Theatersommers und folgten den Spuren von Sherlock Holmes und Dr. Watson. Dabei gab es viele Fragen zur technischen Umsetzung und zum Bühnenbild. Traditionell wurde dabei auch ein Blick auf die neue Spielzeit geworfen. Neben den vielen Premieren, die auf die Besucher warten, wird dabei schon der nächste Höhepunkt vorbereitet.

Im Herbst soll er nun wirklich stattfinden, der Bautzener Bühnenball. Wir spüren den Wunsch zum Feiern und sind guter Dinge, dass es am 11./12. November 2022 klappt. Traditionell möchten wir den Samstag (12. November 2022) wieder zum »Unternehmer-Ball« machen.

Unser besonderer Dank gilt den langjährigen Sponsoren, die seit Jahren die Treue halten:

Hauptsponsoren

- Kreissparkasse Bautzen
- Volksbank Dresden-Bautzen eG

Theatersponsor

- Anwaltskanzlei Drach & Drach Bautzen

Freunde des DSVTh

- gwz Graphische Werkstätten Zittau
- WIRO Rosenberg Netzwerk Manufaktur
- Zahnarztpraxis Peuckert, Ralf Peuckert

Weitere Informationen: Der Mittelstand. BVMW Team Bautzen, Tel. 03591 200910, www.buehne.bz – info@buehne.bz

WILLKOMMEN ANDERSWO 5. HEIMATRAUM

Thespis Zentrum Bautzen

Auch in der Spielzeit 2022/2023 wird es im Thespis Zentrum (Goschwitzstraße in Bautzen) viele spannende Projekte geben, an denen Menschen aus unterschiedlichen Orten dieser Erde teilnehmen. Das Thespis Zentrum wird zur Bürgerbühne in Bautzen. Ein Theater für die Bürger*innen der ganzen Welt. Und wir sind sehr stolz darauf, dass wir ein Teil dieser Bewegung sind, die sich besonders in Sachsen so großartig entwickelt hat. Wir laden alle Bürger*innen in Sachsen auf diese Bühne ein.

In diesem Zusammenhang wird es zwischen dem **19. und 23. Oktober** einen besonderen Höhepunkt geben: das Festival **»Willkommen Anderswo 5. Heimatraum«**. Dabei wird der Focus auf die Arbeit und den Dialog mit den vielen Menschen gelegt, die in den vergangenen

Monaten zu uns aus der Ukraine geflüchtet sind.

Seit Kriegsbeginn reisen tausende ukrainische Familien nach Deutschland, die nicht nur materielle Hilfe, sondern in erster Linie menschliche und kulturelle Unterstützung brauchen, sowie die Möglichkeit seelisch und geistig in den verschiedenen Städten in Deutschland anzukommen. Jede deutsche Stadt steht plötzlich vor der Aufgabe, diese Menschen in ihre Gesellschaft einzugemeinden, sie zu unterstützen, ihre Traumata zu überwinden und ihnen jetzt ein möglichst warmes und freundliches Zuhause zu bieten.

Unserere Festival-Idee ist, dass Bautzen seine Arme öffnet und die Menschen durch Theater ganz besonders willkommen heißt. Mit unserem Programm soll es möglich werden, dass die ukrainischen Gäste



Sachsen verstehen lernen, sich selbst ausdrücken können, damit auch sie sich verstanden fühlen.

Im gleichen Atemzug gibt es den Bautzener Bürger*innen die Möglichkeit, viel mehr und persönlicher über die neuen Menschen in ihrer Stadt zu erfahren, als nebenbei im Kaufhaus, wo sie von nun an so viel mehr russische oder ukrainische Sprache hören. Ganz wichtig ist dabei auch zu beachten, dass sich schon jetzt

viele Geflüchtete aus anderen Ländern als Geflüchtete zweiter Klasse fühlen. Deshalb werden folgende Fragen auch wichtiger Teil des Programms sein: Was können wir aus unserer Offenheit und Hilfsbereitschaft mit den Ukrainern lernen, wie können wir vielleicht auch mit anderen Geflüchteten so umgehen? Wie schaffen wir einen Dialog zwischen deutschen Bürger*innen, Bürger*innen aus der Ukraine und vielen anderen Ländern dieser Erde. Was kann Theater dafür tun? Was bedeutet es, eine Bühne für Bürger*innen aus allen Teilen der Erde zu sein?

Spannende Theaterprojekte auf unserem Festival werden diesen Fragen nachgehen. Erfahren Sie mehr über unsere weiteren Pläne für 2022/2023 unter:

www.thespis-zentrum.de und in unseren sozialen Medien.



BACH BRASIL - DIE KUNST DER FUGE

Landesbühnen Sachsen, Radebeul

Das Leben ist wie eine ewige Flucht. Wir laufen weg vor der Familie, vor der Verantwortung, vor der Liebe. Der Koffer ist dabei Symbol der Hoffnung und Verdammung zugleich. Flucht kann mit ihm zu einem einfachen Spiel werden, aber auch zu einem großen Schmerz. Die Tanzcompagnie der Landesbühnen Sachsen feiert mit »Bach Brasil – Die Kunst der Fuge« – Tanztheater von Mario Nascimento (BRA) – am **1. Oktober, 19.30 Uhr im großen Haus** Premiere mit einer besonders berührenden Aufführung.

Was macht die Kunst der Fuge von Johann Sebastian Bach so besonders? Es ist eine Kompositionstechnik, die nicht mathematisch ist, nein, sie vibriert. Bach beherrschte vollständig die komplexesten Formen des musikalischen Ausdrucks. Einzelne Stimmen bringen sich in Bewegung, weitere kommen

hinzu, polyphon bleiben sie gleichberechtigt nebeneinander und dennoch entsteht eine übergeordnete Form: die Fuge.

»Arte da Fuga« ist für den Choreografen Mario Nascimento nicht nur ein Spiel von einzelnen Stimmen, es ist zugleich auch eine Bewegung, die erzeugt wird. Aus der Fuge wird »fuga«, die Flucht. Einfache Bewegungen des Fortschreitens werden in einer raffinierten Kombination zu einer komplexen Choreografie.

Nascimento ist als Leiter der Tanzcompagnie des berühmten Theaters »Teatro Amazonas« in Manaus (Amazonas) einer der einflussreichsten Choreographen Brasiliens. Seine Arbeit mit den Tänzer*innen der Tanzcompagnie der Landesbühnen Sachsen ist ein wertvoller künstlerischer Impuls der eine interkulturelle Begegnung schafft.



**Mit Musik von J. S. Bach
Choreografie & Konzept:**

Mario Marcio Nascimento da Silva a.G.,
Karolina Dieter

Kostüm & Licht: Marcelo
Damian Zamora a.G.

Mit: Tanzcompagnie der
Landesbühnen Sachsen

Achtung: Innerhalb
der Vorstellung werden
für einige Minuten sehr
schnelle Lichtwechsel
(stroboskopischer Effekt)
eingesetzt.

GUTE SICHT FÜR DIE JÜNGSTEN

Theaterförderverein hat Sitzerrhöhungen übergeben

Damit die Jüngsten gute Sicht im Theater haben, sind Sitzerrhöhungen unerlässlich.

Der Theaterförderverein e.V. / Spëchowanske towarstwo dżiwadła hat in der vergangenen Spielzeit Spenden gesammelt, Schokolade und Bücher verkauft und es möglich gemacht, dass zur neuen Spielzeit durch 120 Sitzerrhöhungen für Kinder im großen Haus und im Burgtheater noch mehr Theaterspaß möglich wird. Ein herzliches Dankeschön!



Dank der Unterstützung des Theaterfördervereins können ab der neuen Spielzeit Sitzerrhöhungen im Burgtheater und im großen Haus angeboten werden.

Ein wesentliches Ziel der Arbeit des Fördervereins ist, nötige Mittel zur Verfügung zu stellen, um jungem Publikum Theaterbesuche und eigene Theaterprojekte zu ermöglichen. So ist es unter anderem zur guten Tradition geworden, den im Frühjahr stattfindenden Schüler-Welt-Theatertag, der vor über 20 Jahren vom Förderverein mit ins Leben gerufen wurde, finanziell und personell zu unterstützen.

Aber auch eigene Projekte wurden im Laufe der Jahre realisiert. Kunstwerke, Instrumente und Technik konnten angeschafft, Ausstellungen unterstützt werden. Die Herausgabe des Buchprojektes »Bautzener Theater Geschichten« des Schauspielers und Autors Michael Lorenz wurde mit Unterstützung des Vereins möglich. Auch Angebote für die Vereinsmitglieder sind im Vereinsleben natürlich vorgesehen. So stehen Probenbesuche, Einblicke in die Arbeit der Gewerke, Gesprächsrunden und der traditionelle alternative Rosenmontag auf dem Programm.

Treten Sie mit uns in Kontakt:

Falk Winzer,
E-Mail: fwinzer@fawis.de
Tel. 0172 2594163
www.foerderverein-theater-bautzen.de
Bankverbindung des Vereins:
Kreissparkasse Bautzen
IBAN DE67 8555 0000 1000 085313
BIC. SOLADESIBAT

BÜHNENVOLK BAUTZEN PRÄSENTIERT: DER SOHN

Komisches Drama von Oliver Bukowski

Alltag einer Lausitzer Familie. Während Vater Thomas den Suizid seines Kollegen Neumi wegen Jobverlust am Tagebau-Bagger betrauert, feiert Tochter Tine ihren Papa als Öko-Helden und Totengräber des fossilen Kapitalismus. Thomas unfreiwillige Degradierung vom intelligenten Ingenieur zur Reinigungskraft durch den klimabedingten Strukturwandel bringt ihm eine handfeste Depression. Sohn Finn schämt sich für seinen Vater. Finn möchte »was reißen«, will kämpfen und provoziert

in Sorbentracht zum Schul-Projekttag »Zukunft der Region«. Der Freund der Familie und Hausarzt Dr. Bremer weiß Finns jugendliche Sinnkrise zu nutzen und bietet ihm Beachtung und Anerkennung im von ihm geleiteten Kickbox-Studio und im Verein »Heimat und Zukunft«. Frau Markwart, Finns Lehrerin, konfrontiert dessen Mutter Anja im Elterngespräch mit Finns Abrutschen an den rechten Rand der Gesellschaft. Anja, überfordert durch die auseinander driftende Familie, hat keine Zeit nun auch noch einen Nazi zum Sohn haben zu müssen. Hilflos verstummen beide nachdem Anja verzweifelt argumentiert: »Mein Sohn ist Nazi, kein Idiot!«

BühneVolk Bautzen wird auf der Bühne live begleitet von der Dresdner Noisecore-Band »Trigger Kid & the ending man«.

Regie: Michael Linke
Vorstellungen: 23. September (Premiere) und 25. September, jeweils 19.30 Uhr im Burgtheater



Probenfoto: Norman Schneider

FEUER UND KRISTALL SERVICE

1. Philharmonisches Konzert

Am **22. September, 19.30 Uhr** findet das Philharmonische Konzert im großen Haus statt. Es ist das erste erste Konzert des Musiktheaters Görlitz in dieser Spielzeit.

Unter dem Motto »Feuer und Kristall« erklingen (im Rahmen der 33. Schlesischen Musikfeste) Werke von:

- Paul Hindemith (1895-1963)
Neues vom Tage (Konzertouvertüre)
- Ludwig van Beethoven (1770-1827)
Konzert für Violine, Violoncello,
Klavier und Orchester C-Dur op. 56
- Johannes Brahms (1833-1897)
Sinfonie Nr. 4 e-Moll op. 98
- Leonard Toschev,
Violine *, Owen Davis, Violoncello *
- Simon Haje, Klavier *
- GMD Ewa Strusińska, Dirigentin
- * Preisträger des Young Ludwig Musikwettbewerbs

Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen
Öffnungszeiten der **Theaterkasse**
Telefon 0 35 91 / 5 84-2 25
im Theater/Seminarstraße 12, Dienstag bis Freitag 11 bis 18 Uhr, Abendkasse im Burgtheater/Familienvorstellungen sowie im großen Haus. 60 Minuten vor Beginn der Vorstellung, Kasse vormittag beziehungsweise für Kinder- und Jugendtheater. 30 Minuten vor Beginn der Vorstellung

Programminfo rund um die Uhr:
Tel.: 0 35 91 / 5 84-2 81
Besucherservice:
Seminarstraße 12, 02625 Bautzen
Tel.: 0 35 91/5 84-2 70, Fax. 0 35 91/5 84-2 78
E-Mail: service@theater-bautzen.de
Internet: www.theater-bautzen.de
großes Haus · Seminarstraße 12,
Burgtheater · Ortenburg 7

IMPRESSUM

Herausgeber Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen in Zusammenarbeit mit der DDV Bautzen GmbH der Sächsischen Zeitung
Intendant Lutz Hillmann
Redaktion Gabriele Suschke, Marketing (verantwort.); Dramaturgie, Besucherservice
Satz Franka Schühmann
Fotos Mirosław Nowotny, Gabriele Suschke, Anna Mirtschin (soweit nicht anders angegeben)
Auflage 160.000
Anzeigen DDV Bautzen GmbH Frank Bittner (verantwort.)
Druck Dresdner Verlagshaus Druck GmbH

WIR WAREN – WIR SIND – WIR WERDEN SEIN | Z NADŽIJU DO PŘICHODA

Tanztheaterstück

»BĚCHMY – SMY – BUDŽEMY« (»Wir waren – wir sind – wir werden sein«) – diese Worte finden sich seit 1973 auf einem Holzkreuz in der katholischen Oberlausitz zwischen Ralbitz und Laske und stehen für das beständige Streben des sorbischen Volkes nach einem würdevollen Fortbestehen. Mirko Mahr, ein Kind der Stadt Bautzen und eng verwurzelt in der sorbischen Kultur, hat sich als Choreograph und Ballettdirektor der Musikalischen Komödie der Oper Leipzig im Auftrag des Sorbischen National-Ensembles in sehr eindringlicher Art und Weise diesem Thema gestellt. Gemeinsam mit dem Theater- und Filmregisseur Philipp J. Neumann (Dramaturgie und Libretto) hinterfragt er in dem Tanztheaterstück, wie es in den vergangenen einhundert Jahren einem als Minderheit lebendem Volk gelingen konnte, sich allen drastischen Unterdrückungsversuchen zum Trotz am Leben zu erhalten. Dabei greifen sie auf Musik des Begründers der sorbischen Kunstmusik, Korla Awgust Kocor, zurück, dessen 200. Geburtstag in diesem Jahr mit zahlreichen Veranstaltungen ehrenvoll gedacht wird. Kocors Oratorienzyklus »Počasny« (»Jahreszeiten«) zählt zu den bedeutendsten Werken der sorbischen Musikkultur. Die Aufführungen dieser Oratorien, die Kocor in Zusammenarbeit mit seinem vor 150 Jahren verstorbenen Dichterfreund Handrij Zejler schuf,

manifestieren seit fast zwei Jahrhunderten den unbeugsamen Willen zur Erhaltung der sorbischen Sprache und Kultur. Die wachsenden Aufführungsmöglichkeiten führten im Laufe der Zeit dazu, dass Kocors originalen Klavierfassungen der großen Vokalwerke von verschiedenen, meist sorbischen Komponisten orchestriert und damit mit neuen Impulsen an die nächsten Generationen weitergegeben wurden.

Das Produktionsteam Mirko Mahr und Philipp J. Neumann hat den einzelnen Jahreszeiten des Oratorienzyklus verschiedene historische Ereignisse von 1919, dem ersten Friedensjahr nach dem ersten Weltkrieg, bis zum heutigen Tag zugeordnet und jeweils zum Jahreslauf passende sorbische Bräuche. Die Auswahl der Musiksequenzen für das vierteilige Tanztheaterstück aus den jeweiligen »Jahreszeiten«-Oratorien wurde unter ästhetischen und inhaltlichen Gesichtspunkten getroffen. Dabei wurden die Versatzstücke dramaturgisch neu zusammengestellt und teilweise mit elektronischer Musik in einen neuen Kontext gesetzt. Eine einzige Figur, Hanka, taucht namentlich in allen vier Oratorienteilen auf und verbindet damit die einhundert Jahre umfassende Geschichte des Stückes.

Diese Großproduktion des Sorbischen National-Ensembles verbindet alle Sparten des Hauses – neben dem Ballettensemble werden Chor und Orchester sowie Gesangssolisten und Kinder die aufwendig von Phillip J. Neumann in Szene gesetzte Bühne beleben.

Besetzung: Ballett, Chor und Orchester des Sorbischen National-Ensembles | Frieda Barck (Sopran) | Kinder der Łužičanka
Musikalische Leitung: Georgios Balatsinos
Musik: Korla Awgust Kocor
Inszenierung, Choreographie: Mirko Mahr
Libretto, Bühnenbild: Philipp J. Neumann
Ausstattung: Katharina Kraft

Termine:

Freitag, den 16.09. um 19.30 Uhr

in Bautzen, Deutsch-Sorbisches Volkstheater - Uraufführung

Montag, den 19.09. um 10.00 Uhr

in Bautzen, Deutsch-Sorbisches Volkstheater

Sonntag, den 25.09. um 16.00 Uhr

in Bautzen, Deutsch-Sorbisches Volkstheater (mit Kinderbetreuung)



CARL ORFF – CARMINA BURANA

Open-Air auf der Jakobzburg

Über 100 Sängerinnen und Sänger, ein großes Sinfonieorchester sowie die beeindruckende Kulisse der Jakobzburg in Mortka versprechen ein unvergessliches Erlebnis für Jung und Alt. Carl Orff's »Carmina Burana« hat sich seit seiner gelungenen Uraufführung 1937 zu einem der erfolgreichsten Stücke des 20. Jahrhunderts entwickelt. Wahrscheinlich kennt jeder wenigstens den berühmten Eröffnungschor »O fortuna«, den man durchaus als Teil der Popkultur bezeichnen kann. Dem Komponisten ist mit dem Zyklus der große Wurf gelungen, die 24 Vertonungen mittelalterlicher Texte begeistern bis heute das Publikum.

Die mitreißende Rhythmik, die schillernde Instrumentierung sowie der archaische Klang haben bis heute nichts an Wirkung verloren, die Tonsprache des Werkes scheint zeitlos. Geschickt findet Orff einen Mittelweg zwischen Tradition und Moderne, den Schockmoment für das Publikum vor knapp 80 Jahren kann man noch erahnen.

Zuvor erklingen ausgelesene Werke sorbischer Komponisten. Jurij Pilks Ouvertüre aus

dem Singspiel »Smjertnica« (dt.: Die Todesgöttin) gehört zu den am häufigsten gespielten Stücken der sorbischer Musikkultur und erklingt im Vorprogramm ebenso wie die Ouvertüre aus »Serbski kwas« von Korla Awgust Kocor, welcher in diesem Jahr 250 Jahre alt geworden wäre. Außerdem darf sich das Publikum auf Kurt Karnaukes »Danse phantastique«, daraus Nr. 1 und Nr. 4, und Jan Paul Nagels Tänze für Streichorchester »Borkowska«, »Łazowska« und »Šunowska« freuen.

Besetzung: Chor und Orchester des Sorbischen National-Ensembles | Gastchor aus Prag | Mädchenkammerchor der Kreismusikschule Bautzen | Liudmila Lokaichuk (Sopran) | Alexander Schafft (Tenor) | Christian Henneberg (Bariton)
Musikalische Leitung: Georgios Balatsinos

Termin

Samstag, den 10.09. um 20.00 Uhr
auf der Jakobzburg in Mortka



»ES WAR VON ANFANG AN EINE HERZENSANGELEGENHEIT FÜR MICH.«

Interview mit dem Choreograph Mirko Mahr



Der erfolgreiche Choreograph Mirko Mahr hat sich insbesondere mit dem Leipziger Ballett einen internationalen Namen gemacht und ist seit 2005 Ballettdirektor der Musikalischen Komödie der Oper Leipzig. Für das Sorbische National-Ensemble inszeniert und choreografiert er das neue Tanztheaterstück »Wir waren, wir sind, wir werden sein«. Die Uraufführung rückt näher und wir haben ihm schon mal einige Infos entlocken können.

Herr Mahr, Sie sind dem Ruf des SNE nach Bautzen gefolgt. Was waren ihre Beweggründe?

Es war von Anfang an eine Herzensangelegenheit für mich. Und das nicht nur, weil ich in Bautzen geboren bin. Mein sorbischer Vater war Schauspieler am DSVTh und meine Mutter tanzte am SNE.

Dazu habe ich hier meine ersten Tanzschritte als achtjähriger Junge gemacht.

Ich bin also tatsächlich sehr eng mit der sorbischen Kultur und dem National Ensemble verwurzelt und freue mich sehr, mit diesem besonderen Stück etwas zurückgeben zu können.

Dass das Ballett beim Tanztheater eine zentrale Rolle spielt ist relativ eindeutig. Welche weiteren Protagonisten haben Sie im Stück integriert und wieweit spielt die Musik dabei eine Rolle?

Wir haben die vier Oratorien aus dem Zyklus »Die Jahreszeiten« von Korla Awgust Kocor für unser Tanztheater gewählt und verbinden die vier Teile mit extra hierfür komponierter Elektronischer Musik.

Natürlich musste ich gemeinsam mit meinem Freund und Kollegen Philipp J. Neumann die wundervolle Musik von Kocor für unsere Fassung des Stückes stark einkürzen und aus dramaturgischer Sicht neu zusammenstellen.

Es versteht sich von selbst, dass bei einem Oratorium Sänger und natürlich auch das Orchester nicht fehlen dürfen. Der Chor und die Sängersolisten werden dabei das Ballett szenisch unterstützen und die Handlung vorantreiben.

Dabei wird uns eine Hauptfigur durch den Abend begleiten.

Wie können wir uns die Hauptfigur vorstellen?

»Hanka« ist die einzige Figur, die in den Oratorien namentlich auftaucht und die wir jetzt symbolisch durch die Jahrzehnte führen.

Der Tanztheaterabend behandelt ein Stück sorbischer Geschichte. Es beginnt in der Nachkriegszeit des ersten Weltkrieges und endet in der Gegenwart.

Unsere Hanka tritt in allen vier Teilen in Erscheinung und verbindet damit die hundert Jahre umfassende Erzählung des Stückes.

Hanka ist ein typischer sorbischer Name. Welche weitere typisch sorbische Elemente gibt es in dem Stück zu erleben?

Die vier Teile unseres Tanztheaterabends haben wir den Jahreszeiten zugeordnet. Da Traditionen im Sorbentum eine große Rolle spielen, haben wir uns intensiv mit den Bräuchen beschäftigt und jedem Teil einen Passenden zugeordnet.

Auch sorbische Trachten spielen eine große Rolle. Unsere Kostümbildnerin Katharina Kraft hat sich in ihren Entwürfen an den klassischen Vorbildern orientiert, diese jedoch schlussendlich stark abstrahiert.

Auf das ein oder andere Original müssen unsere Zuschauer jedoch nicht verzichten.

Auf welche Art des Tanzes darf sich das Publikum freuen?

Als ehemaliger Tänzer beim LEIPZIGER BALLETT wurde ich natürlich stark von unserem damaligen Ballettdirektor und Chefchoreografen Uwe Scholz geprägt.

Seine Ballettfassung von beispielsweise Haydns SCHÖPFUNG hat weltweit große Erfolge gefeiert.

So liegt es also nahe, dass ich mich am klassischen und neoklassischen Ballett orientiere und dies mit meiner ganz eigenen zum Teil modernen Tanzsprache kombiniere, wobei die sorbische Folklore natürlich auch immer dabei eine Rolle spielen wird.

Vielen Dank für das Gespräch!

www.theater-bautzen.de

Öffnungszeiten Theaterkasse. Dienstag bis Freitag 11.00 bis 18.00 Uhr
Kartentelefon 0 35 91-584-225

September 2022

6 DI	10:00 Burgtheater	Pettersson und Findus – Ein Feuerwerk für den Fuchs ab 4 J. 🍷					
	18:45 Burgtheater	Abonnentenbegrüßung SA2	In dieser Spielzeit laden wir unsere Abonnent*innen zu einer Begrüßung mit einem Glas Sekt vor ihrer ersten Abonnement-Vorstellung ein, um mit Ihnen auf die neue Spielzeit anzustoßen. Wir freuen uns auf Sie!				
7 MI	10:00 Burgtheater	Pettersson und Findus – Ein Feuerwerk für den Fuchs ab 4 J. 🍷					
	19:00 großes Haus	Stückeführung Nathan der Weise					
8 DO	10:00 Burgtheater	Pettersson und Findus – Ein Feuerwerk für den Fuchs ab 4 J. 🍷					
	19:30 großes Haus	Nathan der Weise von Gotthold Ephraim Lessing SA2					
9 FR	10:00 Burgtheater	Pettersson und Findus – Ein Feuerwerk für den Fuchs ab 4 J. 🍷					
	10:00 Burgtheater	Tag des offenen Denkmals Rietschelgiebel	Von 10 bis 17 Uhr sind die Figuren des Rietschelgiebels zu besichtigen. Der Förderverein des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters Bautzen brät exklusiv die traditionelle "Burgwurst".				
10 SA	18:45 großes Haus	Abonnentenbegrüßung SA2	In dieser Spielzeit laden wir unsere Abonnent*innen zu einer Begrüßung mit einem Glas Sekt vor ihrer ersten Abonnement-Vorstellung ein, um mit Ihnen auf die neue Spielzeit anzustoßen. Wir freuen uns auf Sie!				
	19:00 großes Haus	Stückeführung Nathan der Weise					
11 SO	11:00 Burgtheater	Lausitzer Literatur vorMittag "Bautzen im Dazwischen" von Bettina Renner, Vom Ende der DDR zum Aufbruch in eine neue Zeit mit Frühstücksangebot ab 10 Uhr					
	16:00 Burgtheater	Pettersson und Findus – Ein Feuerwerk für den Fuchs ab 4 J. 🍷					
12 MO	10:00 Burgtheater	Pettersson und Findus – Ein Feuerwerk für den Fuchs ab 4 J. 🍷					
	10:00 Burgtheater	Kasper Petruschka ab 4 J. 🍷	Eine russische Geschichte Kaspertheater mit Musik				
13 DI	10:00 Burgtheater	Kasper Petruschka ab 4 J. 🍷					
	09:30 Großhennersdorf Kunstbauerkin	Kasper Petruschka ab 4 J. 🍷					
14 MI	10:00 Burgtheater	Kasper Petruschka ab 4 J. 🍷					
	11:00 Großhennersdorf Kunstbauerkin	Kasper Petruschka ab 4 J. 🍷					
15 DO	18:45 Burgtheater	Abonnentenbegrüßung PA					
	19:00 Burgtheater	Stückeführung Nathan der Weise					
16 FR	19:30 Burgtheater	Sonny 2032 – eine Kamera sieht schwarz Premiere 1					
	19:30 großes Haus	Wir waren, wir sind, wir werden sein – z nadžiju do přichoda Ballettoper Gastspiel Sorbisches National-Ensemble					
17 SA	18:45 großes Haus	Abonnentenbegrüßung SA1					
	19:30 großes Haus	Der Reichsbürger von Annalena und Konstantin Küspert SA1					
18 SO	14:00 – 17:00 großes Haus, ganzes Haus	Tag der offenen Tür / Džeń wotewrjonych duri Spielzeitaufakt im großen Haus mit Ausschnitten aus neuen Inszenierungen an ungewöhnlichen Orten Der Eintritt beim Theaterfest ist frei.					
	10:00 großes Haus	Wir waren, wir sind, wir werden sein – Běchmy, smy, budžemy Gastspiel Sorbisches National-Ensemble					
19 MO	10:00 Burgtheater	Kasper Petruschka ab 4 J. 🍷					
	10:00 HYLausitzhalle	Froschkönig ab 4 J. 🍷	Kofferhandpuppenstück von und mit PANIKA mit akrobatischen Jonglage-Einlagen				
20 DI	10:00 HYLausitzhalle	Froschkönig ab 4 J. 🍷					
	10:00 Burgtheater	Kasper Petruschka ab 4 J. 🍷					
21 MI	09:30 Hoyerswerda Lausitzhalle	Froschkönig ab 4 J. 🍷					
	10:00 HYLausitzhalle	Froschkönig ab 4 J. 🍷					
22 DO	18:45 großes Haus	Abonnentenbegrüßung KA					
	19:00 großes Haus	Konzerteinführung					
23 FR	19:30 großes Haus	1. Philharmonisches Konzert FEUER UND KRISTALL Neue Lausitzer Philharmonie (im Rahmen der 33. Schlesischen Musikfeste)					
	09:30 HYLausitzhalle	Froschkönig ab 4 J. 🍷					
24 SA	10:00 Burgtheater	Pettersson und Findus – Ein Feuerwerk für den Fuchs ab 4 J. 🍷					
	18:45 großes Haus	Abonnentenbegrüßung FR1					
25 SO	19:00 großes Haus	Stückeführung Nathan der Weise					
	19:30 großes Haus	Nathan der Weise FR1					
26 MO	19:30 Burgtheater	Der Sohn von Oliver Bukowski Gastspiel Bühnenvolk Bautzen PREMIERE					
	18:45 großes Haus	Abonnentenbegrüßung SA3					
27 DI	19:30 großes Haus	Gott von Ferdinand von Schirach SA3					
	19:30 Burgtheater	Sonny 2032 – eine Kamera sieht schwarz 🍷					
28 MI	19:30 großes Haus	Bach Brasil – Die Kunst der Flucht PA Ein Tanztheater von Mario Nascimento (BRA) Landes Bühnen Sachsen, Radebeul Premiere					
	16:00 Burgtheater	Die kleine Meerjungfrau ab 4 J. 🍷					
29 DO	09:30 Niesky Bürgerhaus	Die kleine Meerjungfrau ab 4 J. 🍷					
	18:45 großes Haus	Abonnentenbegrüßung FR2					
30 FR	19:30 großes Haus	Der Reichsbürger FR2					
	19:30 Burgtheater	Judas von Lot Vekemans Premiere					
01 SA	19:30 Burgtheater	Sonny 2032 – eine Kamera sieht schwarz 🍷					
	19:30 großes Haus	Bach Brasil – Die Kunst der Flucht PA Ein Tanztheater von Mario Nascimento (BRA) Landes Bühnen Sachsen, Radebeul Premiere					
02 SO	16:00 Burgtheater	Die kleine Meerjungfrau ab 4 J. 🍷					
	19:30 großes Haus	Nathan der Weise Theaterschnäppchen des Monats – jede Karte kostet nur 8,00 Euro					
03 MO	17:00 Burgtheater	Im Rahmen der KRABAT WOCHE Lausitzer Literatur EXTRA Krabat im Restloch von Michael Lorenz Es lesen Schauspieler*innen					

🍷 = Puppentheater 🇸🇰 = in sorbischer Sprache SO1, WA2 = Abkürzungen für Abonnements **SPIELTRIEB** Schauspieler und Puppenspieler entwickeln, unterstützt durch das Theater, eigenständige Projekte und können ihrem Spieltrieb freien Lauf lassen.

Dresdener Str. 80 • 02625 Bautzen • Tel.: 03591/3786-0 • www.autohaus-matticzck.de

Ihr Partner in Stadt und Land!



Kreisvolkshochschule Bautzen

Regionalstelle Bautzen-Bischofswerda / Kamenz-Radeberg

**Kurs-
angebote
Aug.-Sept.
2022
(Auszug)**



GESELLSCHAFT POLITIK UMWELT

- Ausbildung als Stadtführer für Kamenz Informationsabend**
Mi 28.09.2022 18:00 KM
- Imkeranfängerschulung 2022 – Online**
Mo 05.09.2022 17:00 KM
- Jüdisches Leben und Jüdische Kultur im Kontext der Gesellschaft**
Di** 20.09.2022** 18:00 BZ/KM/RA
- Nachhaltig reisen – wie, wohin und mit wem?**
Do 22.09.2022 19:00 KM
- Trauma Inflation – oder: wie bringen wir unser Geld in Sicherheit?**
Do 08.09.2022 19:00 BZ
- Unsere heimischen Speisepilze und ihre giftigen Doppelgänger**
Di 27.09.2022 19:00 RA



KULTUR GESTALTEN

- Aquarellmalerei**
Mo 05.09.2022 19:00 BZ
- Gitarre Fortsetzungskurs**
Do 15.09.2022 18:00 BZ
- Gitarre Grundkurs**
Mi/Do 15.09.2022** 17:00/18:00 BZ/RA
- Maltreff am Samstag – Spätsommer – Accessoires im Garten**
Sa 17.09.2022 10:00 KM
- Mundharmonika Crashkurs für Anfänger**
Sa 24.09.2022 09:30 BZ
- Naturfotografie**
Sa 17.09.2022 09:00 BZ
- Pupala-Puppen selbst genäht**
Mo 05.09.2022 18:00 KM
- Symbolismus**
Mi** 14.09.2022** 15:00** RA/BZ
- Töpfern – Aufbauen und freies Modellieren**
Do 01.09.2022** 16:00/18:00 KM
- Wohlfühlzeit = Kreativzeit: Filzen zur Herbstzeit**
Do 29.09.2022 18:00 RA
- Zeichnen bedeutet „Sehen lernen“ – Grund- und Aufbaukurs**
Mi 07.09.2022 17:15 BZ



GESUNDHEIT

- Aerobic**
Fr 02.09.2022 18:00 KM
- Bauch-Beine-Po**
Di/Fr 06.09.2022** 17:30** KM/RA
- Fit durch den Alltag 60 +**
Di 27.09.2022 09:00 RA
- Fit für den Alltag - Ganzkörperkräftigung**
Mo/Mi 07.09.2022** 18:30** RA
- Fitnessmix**
Di 06.09.2022 17:00 BZ

- Gesund leben – Eltern und Kind Turnen (2-4 Jahre) – „Junge Familie“**
Do 15.09.2022 16:45 KM
- Hatha Yoga**
Mi/Do 07.09.2022** 15:30/17:15** BZ/KM/RA

- Herz aktiv – Ganzkörpertraining für Herz und Kreislauf**
Do/Di 01.09.2022** 19:15** BZ

- Hoop-Dance – für Ladys oder Teens**
Mi 21.09.2022 17:00/15:45 KM

- Junge Familie: Baby-Bewegungskurs (3-7 Monate)**
Mi 31.08.2022 09:00 KM

- Junge Familie: Baby-Bewegungskurs (6-9 Monate)**
Do 01.09.2022 09:00 KM

- Junge Familie: Kleinkindbewegungskurs (9-24 Monate)**
Fr 02.09.2022 09:00 KM

- KAHA® – sanftes Training für Körper und Geist**
Mo/Di/Do 12.09.2022** 18:30** BZ

- Kochkurs „Einfache Gerichte zubereiten“**
Di 13.09.2022 16:30 RA

- Kraft und Ausdauer – Jogging/Fitnessmix**
Di 06.09.2022** 19:40 KM

- Kräuterspaziergang durch die Laubnitzer Heide**
Mo 19.09.2022** 17:00 RA

- Linedance**
Do/Mo 01.09.2022 18:30** KM

- Modern Linedance auch für Senioren**
Mi 14.09.2022 18:30/14:00 BZ

- Orientalischer Tanz Aufbaukurs**
Do 08.09.2022 17:30 BZ

- Pilates**
Fr** 02.09.2022 19:15** BZ/KM/RA

- Präventionskurs – Qigong Shibashi**
Mo 05.09.2022 17:15 KM

- Wirbelsäulengymnastik/Rückentraining**
Di/Mi/Do 20.09.2022** 15:45** BZ/KM/RA

- Step-Mix**
Di/Do 13.09.2022** 18:00/19:15 BZ

- STRONG Nation®**
Mo 05.09.2022 19:30 BZ

- Taijiquan Grundkurs**
Mo 26.09.2022 19:30 BZ

- Von Profis lernen – Herbstliche Wintergemüse – mehr als Möhreintopf!**
Mi 28.09.2022 18:00 KM

- Wirbelsäulengymnastik – Rückenfit – Rückenkräftigung**
Mi/Di 07.09.2022** 10:00** RA

- Yoga der Achtsamkeit in Schirgiswalde**
Mi 14.09.2022 17:00/19:00BZ

- Yoga für Männer**
Mi 14.09.2022 19:15 BZ

SPRACHEN *

- Bon Voyage! Französisch für Reisende – 1. Semester**
Mo/Mi 12.09.2022** 17:15/19:00 BZ/KM

- Dänisch Grundkurs A1 – 1. Semester/3. Semester**
Do 15.09.2022 18:45/17:00 BZ

- Englisch Aufbaukurs A2 – vormittags oder abends**
Mo/Di/Do 12.09.2022** 09:15** BZ/KM/BIW/RA

- Englisch Auffrischkurs A2**
Do 08.09.2022 09:30 RA

- Englisch für die Reise A1**
Mi/Mo 14.09.2022** 17:00** RA/BZ

- Englisch für Fortgeschrittene B1 vormittags oder abends**
Mo/Di 12.09.2022** 17:15** BZ/BIW/RA

- Englisch Grundkurs A1 – 1. Semester vormittags und abends**
Di/Mi/Do 14.09.2022** 19:00 BZ/BIW/KM/RA

- Englisch Grundkurs A1 – Fortsetzung**
Mo/Di 19.09.2022** 19:00** BZ/KM/RA

- Englisch Grundkurs für Senioren A1 – 1. Semester**
Di/Do 20.09.2022** 09:00/09:30 BZ/RA

- Englisch Grundkurs für Senioren A1 – 3. Semester**
Di 20.09.2022 10:45 BZ

- Englisch Vervollkommnung und Konversation A2/B1**
Mo/Di/Mi 12.09.2022** 17:45** RA/BZ

- Everyday Englisch B1 – Seniorenkurs für Fortgeschrittene am Vormittag**
Do 15.09.2022 10:00 BZ

- Französisch Aufbaukurs A2**
Mo/Do 01.09.2022** 19:00** BZ/KM/RA

- Französisch für Reisende – 1. Semester**
Mo 19.09.2022 17:00 RA

- Französisch Grundkurs A1 – Fortsetzung**
Mi/Mo 21.09.2022** 17:15** BZ/RA

- Polnisch Aufbaukurs A2 – 7. Semester**
Mi 14.09.2022 19:00 KM

- Polnisch Grundkurs A1 – 1. Semester**
Mo/Mi 19.09.2022** 19:00/17:15 BZ/KM

- Polnisch Grundkurs A1 – 3. Semester**
Fr 16.09.2022 17:00 BZ

- Russisch Auffrischkurs**
Mo/Mi 12.09.2022** 17:00/19:00 KM/BZ
- Russisch Grundkurs A1 – Anfängerkurs**
Mo/Mi 19.09.2022** 17:00/19:00 KM/BZ

- Sorbisch Grundkurs A1 – 1. Semester**
Mo 19.09.2022 18:30 BZ

- Sorbisch Grundkurs A1 – 2. Semester**
Mo 19.09.2022 18:30 BZ

- Sorbisch Konversation**
Mo 19.09.2022 17:00 BZ

- Spanisch Aufbaukurs A2 – für Wiedereinsteiger und Fortgeschrittene**
Mo/Di 13.09.2022** 18:45/19:00 RA/BZ

- Spanisch Grundkurs A1 – 1. Semester**
Di/Mo 13.09.2022 16:30/17:00 BZ/RA

- Spanisch Grundkurs A1 – Fortsetzung**
Di/Fr 13.09.2022** 16:30** BZ/KM

- Sprachkurs Deutsch B1 und B2**
Do 15.09.2022 17:30 BZ

- Tschechisch Grundkurs A1 – 1. Semester**
Do 22.09.2022 19:00 BZ

DIGITALE UND BERUFLICHE BILDUNG

- Aufbaukurs PC Internet souverän und sicher nutzen**
Mi 07.09.2022 15:30 BZ

- Digitaler Alleskönner – das Smartphone – Intensivkurs**
Do/Mo 08.09.2022** 09:15/14:15 KM/RA

- Erstellung eines CEWE-Fotobuches**
Fr 23.09.2022** 17:30 BZ

- Excel in der Praxis Grundlagen**
Mi 21.09.2022 17:15 KM

- Finanzbuchführung Intensiv mit Xpert Business-Zertifikat**
Di 27.09.2022** 10:00 BZ

- Ich und mein Smartphone – Einzelschulung**
Do 29.09.2022** 16:00/17:00/18:00 BZ

- Lohn und Gehalt Intensiv mit Xpert Business-Zertifikat**
Di 06.09.2022** 10:00** BZ

- PC für Einsteiger: Betriebssystem Windows 10**
Mo/Di 06.09.2022** 17:30 BZ/KM

- PC-Kurs für Einsteiger**
Fr 16.09.2022 18:00 RA

- PC-Kurs für Senioren**
Mo 26.09.2022 09:15 RA

- Wirkungsvoll präsentieren mit PowerPoint**
Sa 24.09.2022 09:30 BZ

* Für die Sprachen Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Russisch, Polnisch, Dänisch und Sorbisch bieten wir weitere Grund- und Aufbaukurse an.
** Weitere Termine und Kursangebote auf Anfrage und im Internet.

Regionalstelle Bautzen-Bischofswerda
Postplatz 3, 02625 Bautzen
Tel.: 03591 27229-0, Fax: 27229-19, info@kvhsbautzen.de

Regionalstelle Kamenz
Macherstraße 144a, 01917 Kamenz
Tel.: 03578 3096-30, Fax: 3097-55, info.kamenz@kvhsbautzen.de

BIW = Bischofswerda
BZ = Bautzen
KM = Kamenz
RA = Radeberg

Außenstelle Radeberg
Heidestraße 70, Gebäude 223, 01454 Radeberg, Tel.: 03528 4163-83, Fax: 4163-88, info.radeberg@kvhsbautzen.de

Bitte melden Sie sich zu allen Veranstaltungen rechtzeitig an! www.kvhsbautzen.de

FÜR DEN NOTFALL VORGESORGT? Eine Frage der Haltung

Aufgrund der Waldbrandsituation in der Sächsischen Schweiz wurde am 26. Juli für das Gemeindegebiet Bad Schandau und am 28. Juli für das Gemeindegebiet Sebnitz Katastrophalarm ausgelöst. Im Falle einer Katastrophe, wenn also eine so außergewöhnliche Gefährdung oder Schädigung besteht, dass alle beteiligten Akteure und Hilfskräfte nur unter einer einheitlichen Leitung einer Katastrophenschutzbehörde gezielt zusammenwirken können, kann Katastrophalarm ausgerufen werden. Das erfolgt durch das Landratsamt und hat zur Folge, dass der Einsatz von einem Führungsgremium in der Behörde - dem Verwaltungsstab - und einer Technischen Einsatzleitung geführt werden.

Wagen wir gemeinsam einen Blick in eine andere, größere Dimension: Im Bereich Pechöfen in der Sächsischen Schweiz erstreckt sich das Einsatzgebiet auf circa 75.000 Quadratkilometer. Mit einem Fußmarsch über 6 Kilometer kann man sich seinen Weg hindurch bahnen. Die Schrittzähler einiger Kameraden zählten 20 bis 25 Kilometer. Mit 18 Pumpen wird das Löschwasser durch 891 Schläuche transportiert. Das sind sage und schreibe 14,8 Kilometer. Jede Pumpe ist täglich ungefähr 10 Stunden im Einsatz. Pro Tag werden rund 1200 Liter Kraftstoff benötigt. Ungefähr 25 Einsatzkräfte sind an einem Tag allein für die Löschwasserversorgung zuständig. In dem gesamten Einsatzbereich sind teils bis zu 200 Einsatzkräfte tätig. Per Multicar können Helfer und Material an ihren Einsatzort gebracht werden. In anderen Bereichen gelangen Feuerfahrzeuge samt Mannschaft per Einbahnstraßensystem zum Beispiel zum kleinen Winterberg, in wieder andere Bereiche muss das Material per Hubschrauber eingeflogen werden. Die genannten Zahlen beziehen sich nur auf einen einzelnen Einsatzabschnitt.

Um die Situation zu bewältigen, werden ein enormes Angebot an Material und noch mehr

Führung	Führungsgruppe Brandschutz	Führungsgruppe Sanitätswesen und Betreuung	1. Funktrupp	2. Funktrupp	
ABC-Gefahrenabwehr	ABC-Erkundungszug		1. Gefahrgutzug	2. Gefahrgutzug	
Brandschutz	1. Löschzug Retten	2. Löschzug Retten	1. Löschzug Wasserversorgung	2. Löschzug Wasserversorgung	Löschzug Waldbrand
Sanitätswesen und Betreuung	1. Einsatzzug	2. Einsatzzug	3. Einsatzzug	Psychosoziale Notfallversorgung	
Rettungshundestaffel	BRH - Rettungshundestaffel Kamenzer Land e. V.				

tatkräftige Helfer benötigt. Mit der langen Einsatzdauer gibt der ein oder andere Stiefel den Geist auf, Staub und Dauerbelastung machen der Technik zu schaffen, Müdigkeit, Hunger und Durst stellen sich bei den Helfern ein und auch – nun ja – ein gewisser Bedarf an stillen Örtchen. Es gilt einen unglaublichen logistischen Aufwand zu bewältigen. Das Technische Hilfswerk betreibt unter anderem ein Materiallager und führt vor Ort Reparaturen durch, aber mehr dazu in der nächsten Ausgabe. Einsatzzüge sorgen für warme Mahlzeiten und Schlafmöglichkeiten. In Pirna wurde ein Bereitstellungsraum für die Einsatzkräfte eingerichtet.

Er bietet 200 Betten für Bürger im Falle einer Evakuierung, separate Schlafplätze für Helfer, genügend Platz für Einsatzfahrzeuge und deren Stromversorgung, sanitäre Einrichtungen sowie psychosoziale und medizinische Versorgung. Sogar ein Freizeitbereich wurde eingerichtet, denn Work-Life-Balance ist auch in einer solchen Ausnahmesituation wichtig - schließlich absolvieren wir eher einem Marathon als einen Sprint.

Haben Sie auch schon mal davon geträumt, ein Held zu sein? Vielleicht erinnern Sie sich noch an die Märchen und Gute-Nachtgeschichten aus Kindertagen und daran, wie ein Ritter in strahlen-

der Rüstung herbeieilt, den feuerspeienden Drachen erschlägt und die schöne Maid rettet. Weniger mitreißend wäre es wohl, wenn dieses Finale mehrere Wochen andauert und sich der Drache immer wieder im Boden versteckt. Dieser verklärte romantische Blick auf das Heldentum ist schon ganz richtig aufgehoben in den Märchen und Geschichten. Was ist schon ein Moment gegen unzählige Ausbildungsstunden in Hilfsorganisationen, die Bereitschaft, Tag und Nacht im Einsatz zu sein und seine persönlichen Bedürfnisse für eine gemeinsame Sache, für Dinge, die uns als Einzelne, aber auch als Gesellschaft lieb und teuer sind, zurückzustellen.

Dixi-Klos, Feldbetten, Hitze und Staub, vielleicht ein kalter Schauer in der Nacht, Pumpen dröhnen in den Ohren, Kilometer in Unweg-samen Gelände und der Erfolg stellt sich in kleinen Schritten ein. Kein Drache, den man schnell besiegen kann, um die schöne Maid zu retten – nur Glutnester im Verborgenen.

Entbehrenungen treffen nicht nur die Hilfskräfte vor Ort. Ein jeder muss zurückstecken, der eine mehr, der andere weniger. Ehepartner, die Kinder allein ins Bett bringen, Häuslebauer, die ein Baustopp einlegen, Feuerwehrleute, die im Landkreis die Stellung halten und mit ihren Kameraden





FÜR DEN NOTFALL VORGESORGT?

Fortsetzung: Eine Frage der Haltung

mitfeiern, Kreisbrandmeister, Wehrleiter und Verwaltungsmitarbeiter die Einheiten zusammenstellen oder Arbeitgeber, die ihre Angestellten für den Ehrenamtlichen Einsatz freistellen. Jede Entbehrung ist ein Beitrag. Auch aus dem Landkreis Bautzen wurden Einheiten angefordert. Bis zur 33. Kalenderwoche wurden 9 Einheiten entsandt, darunter die Führungsgruppen, der Löschzug Waldbrand und die Löschzüge Wasserversorgung.

Zur Unterstützung der Versorgung in Bad Schandau war der 2. Einsatzzug mit Hilfskräften des DRK Kreisverbandes Bautzen e. V. im Einsatz sowie Einsatzkräfte der psychosozialen Notfallversorgung zur Betreuung der Kameraden vor Ort. Durch die Katastrophenschutzeinheiten des Landkreises



Bautzen wurden mit einer durchschnittlichen Einsatzzeit von 12 Stunden pro Tag und Person in Summe 14.808 Einsatzstunden geleistet.

14.808 Stunden, in denen Haus und Hof warten müssen, Kollegen in der Firma einspringen und Familienmitglieder der Helfer ihnen den Rücken freihalten.

Und dennoch ist es nur ein Wimpernschlag zwischen den anspruchsvollen Ausbildungsstunden, die von allen ehrenamtlichen Helfern in ihrer Freizeit absolviert

werden, eine Momentaufnahme inmitten Jahrzehnte langen ehrenamtlichen Engagements und einer – wenn auch ein besonderer – Einsatz von vielen Tag und Nacht, Winter wie Sommer.

Natürlich gilt es Danke zu sagen für den Einsatz in der Sächsischen Schweiz unter diesen besonderen Bedingungen.

Aber der größte Dank gilt allen Einsatzkräften für die Bereitschaft zur Entbehrung, die Bereitschaft zur Selbstlosigkeit, die Ausdauer kontinuierlich zu üben und zu trainieren und all denen, die dieses Engagement wertschätzen und unterstützen! Vielleicht ist wahres Heldentum vielmehr eine Frage der Haltung – eine Haltung, die einen Augenblick weit überdauert.

Kreissportbund Bautzen e.V. – Sportliche Vielfalt für den Landkreis



„AKTIV - VERBINDEND - DYNAMISCH - VIELFÄLTIG“

Ihr habt in eurem Sportverein Schwierigkeiten Trainer/innen & Übungsleiter/innen, sowie weitere Ehrenamtliche zu finden oder euren Vereinsvorstand zu besetzen?

Die Qualifizierung zum Ehrenamtskoordinator bietet Handlungsstrategien für die Gewinnung und dauerhafte Bindung ehrenamtlicher Mitstreiter für die Bewältigung der Vereinsaufgaben.

Ziele der Qualifizierung

- Ehrenamt im Verein unterstützen und koordinieren, von A-Z: Anhand des „Lebenszyklus des freiwilligen Engagements“ seid ihr auf alle Schritte vorbereitet.
- Grundlage für ein gutes Miteinander im Verein: Was muss ein Ehrenamtskoordinator*in mitbringen und was sind notwendige Voraussetzungen? Wofür brauche ich einen Ehrenamtskoordinator*in im Verein?

Die Inhalte des Basismoduls

- Wie hat sich das Ehrenamt verändert – vor welchen Herausforderungen stehen wir?
- Wie finde, binde und begeistere ich Ehrenamtliche und freiwillig Engagierte?

Ehrenamtskoordinator*in im Sportverein Für eine gute Ehrenamtsarbeit von freiwillig Engagierten im kleinen und großen Sportverein

- Was sind die Stufen der Ehrenamtsarbeit?
- Wie gestalte ich eine willkommene Vereinsatmosphäre?
- Sind wir vorbereitet, wenn sich freiwillig Engagierte in unserem Verein melden?
- Was sind Methoden & Beispiele zur Einarbeitung, Förderung und Anerkennung der Ehrenamtlichen?
- Vereinsmanagementtools, Kommunikations- und Reflexionstechniken, Praxishandbuch

Methodik und Durchführung

In einer lockeren Atmosphäre packt ihr einen Koffer an Methoden, ersten Handlungsschritten und viel neuem Input für eine erfolgreiche Umsetzung der Ehrenamtsarbeit in Eurem Verein. Im Mittelpunkt steht der persönliche Austausch, das Sammeln von Ideen und Herangehensweisen untereinander, Diskussionen, Problemanalysen und das Finden individueller Lösungsansätze.

Termine

Freitag, 28.10.2022, 17 Uhr – 21 Uhr

Samstag, 29.10.2022, 08 Uhr – 17 Uhr

1 Onlinetermin, den wir gemeinsam vor Ort ermitteln

Ort: Kreissportbund Bautzen e.V.,

Postplatz 3 in 02625 Bautzen

Kosten: kostenfrei für TN aus dem LK Bautzen (inklusive „Handbuch Freiwilligen Management/ Koordination“, Verpflegung)

Ehrenamtlich Engagierte sind die wertvollste Ressource im Sport. Sie beleben ihre Organisation durch ihre Einsatzbereitschaft, ihre persönlichen Kontakte und durch vielfältige Erfahrungen. Die Entwicklung und Förderung ihrer Fähigkeiten und individuellen Kompetenzen ist daher eine sehr wichtige Aufgabe.



MUSEEN DES LANDKREISES

Museum der Westlausitz

**Sonntag, 11. September 2022, 10 – 18 Uhr
Tag des offenen Denkmals**

Am Sonntag, den 11. September 2022 ist der Tag des offenen Denkmals. Von 10 bis 18 Uhr stehen die Türen des Elementariums auf der Pulsnitzer Straße 16 in Kamenz weit offen. Betrachten sie eines der ältesten Stadthäuser oder das historische Malzhaus und erkunden Sie einen Tag lang die Ausstellungen. Ob beim Waldkonzert unterm Dach, auf dem Erdbbensimulator, in der Stadtgeschichte oder am Karpfenteich – Menschen, Natur und Kultur der Lausitz sprechen hier eine lebendige Sprache. Das Familienmuseum lädt ein zu Entdeckungen auf eigene Faust.

Unter www.museum-westlausitz-kamenz.de können Sie sich über ihre Stippvisite im Elementarium vorab informieren.

Tag des offenen Denkmals®
11.9.2022

KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz

Spuren im Ponickauhaus

Museum der Westlausitz
Pulsnitzer Straße 16, 01917 Kamenz

ELEMENTARIUM
Ausstellungen, Bibliothek, Museumsgarten
Eintritt frei
von 10 bis 18 Uhr

Café am Ponickauhaus
von 11 bis 17 Uhr geöffnet

Denkmale vor Ort und digital entdecken.
www.tag-des-offenen-denkmals.de

DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ

**Dienstag, 13. September 2022, 19 Uhr
Archäologischer Vortrag:
Frühmittelalterliche Fundplätze in der westlichen Oberlausitz – neuere Forschungsergebnisse im Projekt „1000 Jahre Oberlausitz – Menschen, Burgen, Städte“.**

Am Dienstag, den 13. September 2022 lädt das Museum der Westlausitz Kamenz um 19 Uhr zu einem archäologischen Vortrag ins Elementarium, Pulsnitzer Str. 16 ein. Bis zum heutigen Tag ist immer noch vergleichsweise wenig über die vor etwa 1000 Jahren in der Oberlausitz ansässige Bevölkerung bekannt. Zu den eindrucksvollsten Überlieferungen dieser Zeit zählen sicher die vermutlich ab dem 9. und 10. Jh. errichteten Burgwallanlagen, welche das Landschaftsbild der Region nachhaltig mitgeprägt

haben. Um sich der Lebenswirklichkeit der vormals hier lebenden Menschen weiter anzunähern, wurde 2019 ein deutsch-polnisches INTERREG-Projekt gestartet, das sich diesem spannenden Zeitraum aus archäologischer, anthropologischer und auch historischer Sicht widmete. Die stellvertretende Projektleiterin Susanne Schöne hat die archäologischen Arbeiten westlich der Neiße begleitet und wird in ihrem Vortrag die gemeinsamen Aktivitäten der Forscherteams vorstellen und einen Überblick über die Ergebnisse der zweieinhalbjährigen Untersuchungen geben.

Datum: Dienstag, 13. September 2022
Zeit: 19 Uhr
Ort: Elementarium, Pulsnitzer Str. 16, Kamenz
Eintritt: 3,50 € pro Person / ermäßigt 2,00 €

Quelle: iRoutige



**Sonntag, 18. September 2022, 10 – 15 Uhr
Exkursion am Tag des Geotops
Der Lavadom im Triebischtal bei Meißen**

Am Sonntag, den 18. September 2022 zwischen 10 und 15 Uhr unternimmt Jens Czošek, Geologe am Museum der Westlausitz Kamenz, eine Exkursion zu den erloschenen Vulkanen im Landkreis Meißen. Zum Tag des Geotops ist das Triebischtal sein Ziel. Es ist nicht nur eine malerische

Gegend, sondern auch der einzige Aufschluss eines variszischen Lavadomes in Sachsen. Gemeinsam mit dem Fachmann können Sie die Aufschlüsse Kleiner Königssee, Götterfelsen, Steinbruch Dobritz, Garsebacher Schweiz mit Steinbruch und gegenüberliegendem Bahndamm, Steinbruch Semmelsberg und Galgenberg bei Polenz erkunden. Die Teilnehmer werden auf der Exkursion viel über die geologische Entwicklungsgeschichte Sachsens und den Vulkanismus hier und weltweit erfahren.

Datum: Sonntag, 18. September 2022
Zeit: 10 -15 Uhr
Treffpunkt: wird bei Anmeldung bekanntgegeben
Kosten: 6,50 Euro / ermäßigt 3,50 Euro



Museum der Westlausitz Kamenz
Elementarium
Pulsnitzer Str. 16, 01917 Kamenz
Tel.: 03578-78830
Mail: elementarium@museum-westlausitz.de
www.museum-westlausitz-kamenz.de
www.facebook.com/museumwestlausitz
www.instagram.com/museum_der_westlausitz_kamenz
www.youtube.com/user/MuseumKamenz

Öffnungszeiten
Dienstag bis Sonntag 10 – 18 Uhr





MUSEEN DES LANDKREISES



04.09.2022
Finissage „Party im 21. Jahrhundert“

Das slowakische Foto- und Kunstausstellungsprojekt lässt längst vergessene hochzeitliche Kopfbedeckungen - im Slowakischen als „party“ bezeichnet – zum Leben erwecken. Diese werden durch Models präsentiert, deren Gesichter mit volkstümlichen Ornamenten eindrucksvoll bemalt und in Szene gesetzt wurden.

Anlässlich der Finissage wird ein ganztägiges Programm geboten. Von 10 bis 17 Uhr können Jugendliche wie auch Erwachsene am Workshop „Von der Parta zur Borta“ teilnehmen. Dabei stehen Trachtenteile aus verschiedenen sorbischen Regionen zur Auswahl. Mit einer passenden Gesichtsbemalung erfolgt im Anschluss die Porträtfotografie, Gebühr 10,00 € mit Anmeldung. Um 15 Uhr wird eine Führung durch die Sonderausstellung in deutscher Sprache und um 16 Uhr in sorbischer Sprache geboten. Das Abschlussgespräch mit den slowakischen Kuratoren der Ausstellung findet um 17 Uhr statt.

Tipp: Das ganze Wochenende feiert Bautzen das Altstadtfestival, dabei wird auf der Ortenburg und im Museum viel geboten!

umfassende Sanierung erfolgte in den 1980er Jahren. So ist der ehemalige Verhandlungssaal des Schwurgerichts mit klassizistischen Wandbemalungen versehen. Doch schauen Sie selbst, welche erkennbaren Spuren die Geschichte des Hauses preisgibt!

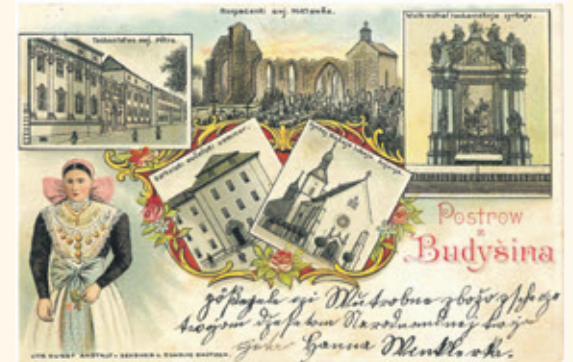


28.09.2022, 15 Uhr
Kofej w třoch – Kaffee um Drei
„Grüße aus Bautzen“ –
Postkarten als kunsthistorische Belege

Alte Ansichtskarten sind wichtige historische und kunsthistorische Quellen, welche oft für Chroniken und heimatkundliche Publikationen verwendet werden. Ende des 19. Jahrhunderts wurden auch Postkarten mit Lausitzer und sorbischen/wendischen Motiven in den Handel gebracht. Die Veranstaltung widmet sich diesen kleinen künstlerischen Objekten und der Sammelleiden-

schaft. Die Postkartensammlung des Sorbischen Museum bewahrt insbesondere sorbische Bildpostkarten. Wir laden Sie herzlichst dazu ein, Ihre eigenen Ansichts- und Trachtenpostkarten mitzubringen.

Referentin: Ilona Bierling, Museologin
Kosten: 4,50€ inkl. Kaffee und Kuchen



Kontakt
Serbski muzej / Sorbisches Museum
Ortenburg 3
02625 Bautzen
Tel. 03591/270 870-0
ticket@sorbisches-museum.de
www.sorbisches-museum.de

Öffnungszeiten
Dienstag bis Sonntag
sowie an Feiertagen von 10 - 18 Uhr



11.09.2022
Tag des offenen Denkmals

Unter dem Motto „Zwischen Kulturerlebnis und Denkmalerhalt“ laden wir zum Tag des offenen Denkmals in das Sorbische Museum ein, der Eintritt ist frei. Im Festsaal wie auch in anderen Bereichen der Dauerausstellung wird die Geschichte des 1782 als Salzniederlage errichteten und 1869 zum Schwurgericht umgebauten Gebäudes dargestellt. Seit den 1970er Jahren befindet sich das Sorbische Museum in diesem historischen Bau. Eine



MUSEEN DES LANDKREISES

ENERGIEFABRIK KNAPPENRODE

Unsere neue Museumsleiterin stellt sich vor

Manche Träume erfüllen sich schneller als man denkt. Die Energiefabrik Knappenrode ein Stück in die Zukunft begleiten zu dürfen, ist eine große und schöne Aufgabe. Seit dem 1. August 2022 stelle ich mich als Museumsleiterin dieser Herausforderung.

Den Weg in die Lausitz fand ich vor 20 Jahren als ich bei der Internationalen Bauausstellung Fürst-Pückler-Land ein Praktikum für mein damaliges Architekturstudium absolvierte. Die Industriekultur begleitet mich seitdem fast ohne Unterbrechung. Ob in der Lausitz oder in Chile, wo ich viele Jahre am Nationaldenkmal Salpeterstadt Chacabuco arbeitete: ich bin davon überzeugt, dass industrielle Entwicklungen die Gesellschaft, Umwelt und Wirtschaft maßgeblich beeinflussen. Entsprechend leisten industriekulturelle Zeugnisse einen Beitrag zur regionalen Identität und nehmen ganz besonders auch im ländlichen Raum eine wichtige Funktion ein.

Vor diesem Hintergrund nahm ich 2019 meine Arbeit als Museumspädagogin in der Energiefabrik auf. Die Bildungs- und Vermittlungsarbeit ist und bleibt ein wichtiger Baustein in der der Museumsarbeit. Meine Vision ist es, die Energiefabrik einerseits als Katalysator für die regionale Entwicklung zu nutzen und andererseits ihr internationales Potenzial auszuschöpfen. Die Auseinandersetzung mit aktuellen Themen, z. B. die Energiewende

oder die Berufsorientierung für Jugendliche wird neben den traditionellen Aufgaben eines Museums eine große Rolle spielen. Der Weg ist weit und nur gemeinsam mit Ihnen, den Menschen und Institutionen vor Ort zu meistern. Ich freue mich auf Sie und eine inspirierende Zusammenarbeit!

Ihre Maria Schöne

Startschuss für Kooperation mit der Berufsakademie in Bautzen

Nachdem das Energie-Camp mit einer 8. Klasse der Oberschule Hoyerswerda im Mai 2022 erfolgreich zu Ende gegangen ist, fragten wir uns, wie wir in Zukunft mehr Jugendlichen die Möglichkeit geben können, sich experimentell mit dem Thema Energie auseinandersetzen können. „Kaffeegespräche“ während des 8. Energieforums im Juni 2022 in Bautzen führten zum Startschuss für eine Kooperation mit der Staatlichen Studienakademie Bautzen. Gemeinsam mit den Kollegen der Elektrotechnik entwickeln wir ein Konzept für einzelne Projektstage für Schüler ab der 8. Klasse. Die Projektstage sollen aus drei thematischen Blöcken bestehen: vom Einfluss der Energienutzung und -erzeugung aus historischer Sicht im Museum, über die experimentelle Erkundung von Energietechnik in den Laboren der Studienakademie hin zur Besichtigung regionaler Unternehmen im Bereich erneuerbarer Energien. Unterstützung bietet dabei die Energieagentur Bautzen, mit der wir seit April 2022 auch eine Kooperationsvereinbarung haben.

10.09.2022 bis 11.09.2022 von 10 bis 17 Uhr
**Offene Modellbahnwerkstatt •
Siebkohleverladung (nicht barrierefrei)**

Bei dem Angebot des Modellbahnclubs Hoyerswerda e. V. können Sie den Mitgliedern beim Bau an ihren

Anlagen über die Schulter schauen und mit ihnen fachsimpeln.

11.09.2022

Tag des offenen Denkmals (barrierefrei)

Das Motto des diesjährigen Tages des offenen Denkmals lautet „KulturSpur: Ein Fall für den Denkmalschutz“. Wir werden Themenführungen in unserem denkmalgeschützten Ensemble anbieten. Bitte beachten Sie hierfür die Ankündigungen bei Facebook und auf unserer Internetseite. Eine vorherige Anmeldung zu den Führungen wird empfohlen.

noch bis 11.09.2022

Mineralienausstellung „Alles Gips.“ • Neue Sonderausstellung (barrierefrei)

Bis zum 11.09.22 haben Sie Zeit, die Sonderausstellung des VFMG zu dem Gestein des Jahres 2022 noch zu bestaunen. Zögern Sie nicht, die Zusammenstellung der einzelnen Exponate wurde mit viel Liebe und Fachwissen getroffen und ist in dieser Konstellation selten zu bestaunen.

Verbringen Sie eine schöne Zeit bei uns in der Energiefabrik Knappenrode. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Energiefabrik Knappenrode

Sächsisches Industriemuseum

Werminghoffstraße 20, 02977 Hoyerswerda

Telefon: 03571 60703-40

E-Mail: kontakt@energiefabrik-knappenrode.de

www.energiefabrik-knappenrode.de

www.facebook.com/energiefabrik



DIE Bautzener Hochzeitsmesse

TRAUT
EUCH

Sonntag,
von 10-17 Uhr

18.09.

auf Barockschloss Rammenau



INFORMATIONEN AUS DER KREISERGÄNZUNGSBIBLIOTHEK (KEB)

Buchlesungen und Projekte in Ferienhorten



Am 19.07.22 fand eine Buchlesung in sorbischer Sprache im Ralbitzer Hort statt. Der „Buchstabenvogel“ von Eveline Hasler flimmerte mittels Beamer über die Leinwand. So konnten die 15 Ferienkinder die Bilder verfolgen und der Geschichte aufmerksam lauschen. Im Anschluss bastelten die Mädchen und Jungen gemeinsam mit Cordula Mechela kleine Raben als Erinnerung, zur Deko oder zum Verschenken.

Im Räckelwitzer Hort fand vom 25.07.22 bis 29.07.22 eine Indianerwoche statt. Zum Auftakt am 25.07.22 vermittelte Cordula Mechela die ersten Informationen über die Verbreitung von Indianerstämmen und über indianische Symbole in sorbischer und deutscher Sprache den 38 Ferienkindern. Anschließend stöberten die Mädchen und Jungen in den Sachbüchern oder bastelten Indianerschmuck.



Der Hort Burgneudorf beschäftigte sich in der Ferienzeit mit den verschiedenen Kontinenten. Am 03.08.22 veranstaltete die KEB eine Buchlesung zum Thema Amerika. Neben der Geschichte „Balto & Togo – Dramatische Rettung in Eis und Schnee“ von Lena Zeise gab es für die Ferienkinder ein Rätsel und ein Quiz von Claudia Remus.

Die KEB wünscht allen Kindern einen guten Start in das Schuljahr 2022/2023, Interesse an neuen Themengebieten sowie viel Spaß und Erfolg beim Lernen!



Die KEB wird vom Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien gefördert.

Kreisergänzungsbibliothek
Eine Einrichtung des Landkreises Bautzen
Macherstraße 146
01917 Kamenz
Tel. 03578 37 46 -530 (Büro)/ -520 (Ausleihe)
E-Mail: info@keb-bautzen.de
Internet: www.keb-bautzen.de



Bauen
Kaufen
Wohnen

Die einzige Baumesse dieses Jahr in Dresden – ohne Maske oder weitere Corona-Auflagen!

Bau- und Immobilienmesse

10.–11. Sept. 2022
MESSE DRESDEN

10 – 17 Uhr · www.messe-bkw.de

Schwerpunkte

- Wohneigentum für junge Familien
- Bauen im ländlichen Raum/Neu- und Umbau
- Moderne Heiztechnik/autarkes Heizen
- Nutzung erneuerbarer Energien
- Immobilienerwerb, Finanzierung und aktuelle Förderung
- Wohnen und Einrichten – individuell und hochwertig

Rabattaktion

Bei Online-Kauf bis 8. Sept. 2022
2,-€ sparen mit der Vorzugskarte!
(Normalpreis 6,-€)

Website laden und Code eingeben unter:
www.messe-bkw.de/tickets

BKW2022



BEKÄMPFUNG DER AFRIKANISCHEN SCHWEINEPEST

Jeder kann helfen, indem ein paar wichtige Regeln beachtet werden

In einigen Regionen Sachsens ist die Afrikanische Schweinepest ausgebrochen. Die Tierseuche bedroht Wild- und Hausschweine, die nach einer Erkrankung meist verenden. Für den Menschen ist das ASP-Virus ungefährlich. Um Schaden von der landwirtschaftlichen Schweinehaltung abzuhalten und die wirtschaftliche Existenz der Unternehmen zu schützen, bekämpft der Freistaat mit einer komplexen Mischung aus Maßnahmen die Schweinepest und versucht ihre weitere Ausbreitung einzudämmen.

Innerhalb der Sperrzonen wird die ASP unter Wildschweinen weiterverbreitet. Außerhalb der Sperrzonen gilt der Mensch als Überträger des ASP-Virus.

Damit weitere Fälle und damit weitere Bekämpfungsmaßnahmen vermieden werden, sind Verhaltensregeln zu beachten und einzuhalten.

In Sperrzone II gelten folgende Regeln für Wanderer, Pilzsucher, Spaziergänger usw.:

- Hunde nicht freilaufen lassen, es gilt Leinenzwang
- Schutzzäune respektieren, nicht beschädigen
- Tore und Durchlässe nach passieren unbedingt schließen
- Kadaver melden
- Keine Essensreste wegwerfen

- nur in dafür vorgesehene, verschließbare Behälter
- Wandersachen und Schuhe gründlich reinigen

Bitte beachten Sie diese Regeln beim Spaziergang, beim Pilze suchen, beim Wandern, bei jedem Aufenthalt in Wald und Natur. Mit ihrer Einhaltung kann jeder bei der ASP-Bekämpfung in Sachsen mithelfen.

ARME SAU!

AFRIKANISCHE SCHWEINEPEST BEKÄMPFEN!

Bitte lassen Sie keine Lebensmittel im Wald zurück. Es besteht Ansteckungsgefahr für Haus- und Wildschweine durch weggeworfene Speisenreste. Die Afrikanische Schweinepest ist für den Menschen ungefährlich.

Weitere Infos unter: www.sms.sachsen.de/asp

STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES UND GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT

Freistaat SACHSEN

BRANCHEN KOMPASS



AUTO & VERKEHR

AUTO LENTNER GmbH

- > Reparatur aller Kfz-Typen
- > Gebrauchtwagenhandel
- > Achsvermessung

Tel. 03594 704983 • Fax 03594 715910 • www.autolentner.de
Neustädter Straße 63a • 01877 Bischofswerda

IHR PARTNER RUND UMS AUTO!

Immobilienverkauf? Sparkasse.

Telefon 03591 356-8901

Kreissparkasse Bautzen

In Vertretung der
LBS IMMOBILIEN



Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Telefon 03944 36160
www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter am Wasserturm

PLANUNG FERTIGUNG MONTAGE

Wintergärten • Terrassendächer • Haustüren • Fenster



BAUELEMENTE HELLMIG

Walther-Wolff-Straße 5
01855 Sebnitz
Telefon 035971 57483
www.bauelemente-hellmig.de

OBST NATÜRLICH UND VON HIER

10. Mitteleuropäische Pomologentage in Bad Muskau



Am 01. und 02. Oktober 2022 findet in der Orangerie im Fürst-Pückler-Park die traditionell große jährliche Sortenschau mit hundert Obst- und Wildobstsorten statt. Sie ist Samstag von 14 bis 17 Uhr und Sonntag von

10 bis 17 Uhr geöffnet. Duft und Anblick der vielen Sorten faszinieren jedes Jahr aufs Neue. Die Veranstaltung wird durch den Pomologen Verein e. V. Landesgruppe Sachsen, die Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt und der Stiftung Fürst-Pückler-Park gemeinsam mit Partnern aus Tschechien organisiert.

Für pomologisch Interessierte findet am Freitag eine Fachtagung statt. Anmeldung unter: <https://www.lanu.de/vq7>

Besucher können Sorten bestimmen lassen, Sorten und Obstprodukte verkosten und sich rund um Streuobst und Obstsorten beraten lassen. Zur Bestimmung bitte 6 bis 10 mittelgroße Früchte ohne „Bewohner“ mitbringen. Parallel findet im Park ein kleiner regionaler Markt mit Kulinarik statt.



B&M MOBIL LIFT SYSTEME

BARRIEREFREI WOHNEN & LEBEN

Maßgeschneiderte Lösungen für den privaten & öffentlichen Bereich

- ✓ Treppenlifte
- ✓ Plattformlifte
- ✓ Hublifte & Hebebühnen
- ✓ Senkrechtlifte & Homelifte
- ✓ Wannenslifte & Aufstieghilfen
- ✓ Elektromobile

Jetzt kostenlos & unverbindlich beraten lassen

☎ 03591 599 499
✉ info@bemobil.eu
🌐 www.bemobil.eu



KOSTENLOSER PRODUKTKATALOG

bis zu 4.000 € Zuschuss

B&M Berndt Mobilitätsprodukte GmbH Äußere Lauenstraße 19 02625 Bautzen